Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 2 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 417. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Mittwoch, den 8. September.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Zionismus.

Von **Judaeus.**

Es ist wohl in erster Linie dem Einfluß der antisemitischen Bewegung in Europa zuzuschreiben, welche naturgemäß zu einer stärkeren Hervorkehrung der spezifischen Nationalitäten-Eigenschaften und des Zusammengehörigkeits-Gefühls bei den Juden führen mußte, daß sich eine Bewegung gebildet hat, welche nichts Kleineres erstrebt, als in geeigneter Form einen national-jüdischen Staat in Palästina zu begründen, des Zionismus. Die Anhänger derselben haben in den letzten Tagen des August in Basel ihren Kongreß abgehalten und mag man im Uebrigen zu diesen Bestrebungen stehen wie man will, so muß man doch zugeben, daß dieser Kongreß einen gewissen Erfolg bedeutet hat. Aus fast allen Ländern kamen sie zusammen, die Vertreter der Zionistischen Vereine, um ihr Programm zu entwerfen und darüber zu berathen, durch welche Mittel Zion wieder zur Heimstätte des jüdischen Volks gemacht werden könne, in ihrer Art eine höchst interessante Versammlung, welche wohl geeignet war, den vorurtheilsfreien Chronisten zum Nachdenken darüber zu veranlassen, ob es jemals eine Zeit gegeben habe, welche für utopische Bestrebungen jeder Art, mögen sie auf staatlichem, religiösem oder sozialem Gebiete liegen, im gleichen Maße empfänglich war wie unser so vielgepriesenes Jahrhundert, in welchem angeblich die naturwissenschaftliche Anschauung und Denkungsweise über die metaphysische endgültig gesiegt haben soll? Der Zionismus ist eine Utopie, und zwar eine Utopie, welche zum Mindesten an die utopistischen Träume der sozialistischen Ideologen heranreicht. Mit der Beförderung der Errichtung von Ackerbaukolonieen und der Begründung von Handwerker-Niederlassungen in dem heiligen Lande hat er nur einen sehr losen Zusammenhang, wie vor Allem schon daraus zu ersehen ist, daß man ein warmer Freund dieser nützlichen Unternehmungen sein kann und trotzdem den eigentlichen Zionismus in der entschiedensten Weise befehdet. Auf dem Baseler Kongreß hat man als Hauptziel des Zionismus die Errichtung völkerrechtlich gesicherter Heimstätten in Palästina bezeichnet, welche den Juden die Möglichkeit bieten sollen, frei von jedem Druck ihrer Individualität entsprechend leben zu können. Unter dieser Formel kann aber nur die Errichtung eines Gemeinwesens mit einer gewissen staatlichen, wenn auch nur einer beschränkten Selbständigkeit verstanden werden, das, unter der lehensherrlichen Oberherrschaft des Sultans stehend und von den Mächten als ewig neutralisirtes Gebiet anerkannt, mit weitgehender Autonomie versehen würde und in welchem nur Bekenner des Mosaismus wohnten und zur dauernden Niederlassung zugelassen würden. Es ist müßig, die Frage zu erörtern, ob anzunehmen ist, daß die Pforte freiwillig ihre Zustimmung zu einer solchen Kolonisation Palästinas geben würde, die früher oder später ohne Zweifel zu einer Aufhebung der ihr über das genannte Land zustehenden Hoheitsrechte führen dürfte, vielleicht sogar führen müßte, denn die Errichtung eines jüdischen Nationalstaates, wie ihn sich der Wiener Publizist Herzl in seinem für die Ausbreitung der Zionistischen Bewegung so bedeutsam gewesenen Buch über den „Judenstaat" vorstellt, ist ein Ding der Unmöglichkeit; sie wäre ein Anachronismus, den man in seiner ganzen Tragweite nur zu beleuchten braucht, um alsbald allenthalben die Ueberzeugung zu erwecken, daß dieser Plan nicht in die Reihe der Projekte gestellt werden kann, mit denen sich nüchtern denkende Männer beschäftigen. Der jüdische Nationalstaat war ein theokratischer Staat und mußte es sein so gut wie der türkische, wie in diesem der Koran geistliches und weltliches Gesetzbuch war, ist und sein wird, so in jenem die Bibel. Die theokratische Grundlage ist dem jüdischen Nationalstaat wesentlich, auch heute würde nur auf ihr derselbe aufgebaut werden können. Es bedarf aber wahrlich nicht vieler Worte, um darzuthun, daß die Errichtung eines theokratischen Staates am Schluß des neunzehnten Jahrhunderts vollständig unmöglich ist, und man müßte schon mit der geschichtlichen Entwicklung nicht rechnen, um die Richtigkeit dieses Satzes zu bezweifeln. Freilich wollen die Zionisten von dem theokratischen Charakter ihres Nationalstaates nichts wissen, sie denken sich einen Staat, der ebenso gut eine auf der Basis des allgemeinen Staatsbürgerthums beruhende Verfassung hat wie England und Frankreich, allein insoweit machen sie sich entweder einer Inkonsequenz oder einer Unklarheit schuldig, in der Praxis würde das theokratische System gar bald an allen Ecken und Enden zum Vorschein kommen. Es ist ein durchaus richtiges Verständniß für den Charakter dieser Bewegung gewesen, welches die israelitischen Gemeinden Deutschlands veranlaßt hat, der Abhaltung des Zionistenkongresses in Deutschland entgegenzutreten. Man braucht übrigens die ganze Bewegung nicht zu ernst zu nehmen; wie jede Bewegung, bei welcher die Schwärmerei und Phantasie zu Gevatter steht, wird sie im Sande verlaufen, und ob der zweite Zionistenkongreß so gut besucht sein wird wie der erste, ist zum Mindesten recht zweifelhaft.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 8. September.

— **Zum Kaiserbesuch.** Eine ganz besondere Ueberraschung hatte Herr Intendant v. Hülsen den Majestäten dadurch bereitet, daß er das Vestibül in einen Prunksaal verwandeln ließ. Sämmtliche Durchgänge und Bogen waren theils mit Portièren aus schwerem Plüsch und Seidenstoff, theils mit Gobelins und Ueberdekorationen in geschmackvollster Weise dekorirt. Ein Riesenteppich aus dem Kgl. Schlosse in Coblenz bedeckte den Boden. Kostbare Vasen, Bouquets und Guirlanden aus prachtvollen künstlichen Blumen, noch gehoben durch elektrische Beleuchtungseffekte, vervollständigten das großartige Bild. Das gesammte Arrangement gereichte Herrn Oberinspektor Schick, sowie Herrn Hugo Menke (Firma Gustav Schupp Nachfolger) zur höchsten Ehre. Letztere Firma hatte sämmtliche stofflichen Dekorationen ausgeführt, und ebenso waren die sämmtlichen Stoffe und Gobelins von derselben gestellt. Die prächtigen Vasen stammten von der Firma Nathan Heß. Doch nicht genug mit diesem Prunksaal. Auch ein Theil des ersten Ranges war zu Empfangs- resp. Konversations- und Speiseräumen für die höchsten Herrschaften hergerichtet. Auch hier lagen die reichen stofflichen Dekorationen in den Händen der Firma Gustav Schupp Nachfolger, und seien namentlich die hier von der genannten Firma angebrachten kostbaren seidengestickten Gobelins — zwei Pfauen darstellend — erwähnt. Die den Boden deckenden Teppiche, sowie die zur Ausschmückung verwendeten Vasen stammten von der Firma Nathan Heß. Nach Schluß der Vorstellung fand nun in dem erwähnten Prunksaal, sowie den eben geschilderten Räumen ein Souper statt, an welchem die Majestäten, sämmtliche Fürstlichkeiten und das Gefolge Theil nahmen.

— **Personal-Nachrichten.** Der Vicepräsident des Staatsministeriums, Finanzminister Dr. v. Miquel, verläßt heute Nachmittag, 2 Uhr 20 Min., nach fast vierwöchigem erfolgreichem Kurgebrauche unsere Stadt, um sich nach etwa dreitägigem Aufenthalte in Frankfurt a. M. nach Berlin zurück zu begeben. — Zu dem Hofdiner am Montag im Homburger Kurhause waren u. A. geladen die Herren v. Tepper-Laski, Regierungspräsident; Sartorius, Landesdirektor; Prinz v. Ratibor, Polizeipräsident; v. Schliessen, Landrath; F. Fehr-Flach, Handelskammer-Präsident; v. Reiswitz, Oberregierungsrath; Krause, Oberregierungsrath; Czeh, Domänenrath; v. Bornstädt, Oberforstmeister; Kammerherr v. Goeckingk, Kammerherr v. Bertouch, E. v. Lade-Geisenheim, Dr. v. Ibell, Oberbürgermeister; Kammerherr v. Hochwächter, ferner Landräthe und sonstige höhere Beamten aus unserem Regierungsbezirke.

— **Der Verband der Militär-Invaliden- und Anwärter-Vereine zu Darmstadt,** zu welchem über fünfzig durch ganz Deutschland verbreitete Vereine gehören, hat sich zur Aufgabe gestellt, die Lage der Militär-Invaliden aus Kriegs- und Friedenszeit und der Militär-Anwärter zu heben. Zu diesem Zweck werden von dem Verbande alljährlich Petitionen an den Reichstag eingereicht, welche bezwecken: 1. zu verhindern, daß die Mittel des großen Invalidenfonds zu anderen Zwecken als für Versorgung der Kriegs-Invaliden verwendet werden; 2. daß die Pensionen sämmtlicher Invaliden erhöht werden; 3. daß die Pensionen den anerkannten Invaliden nicht wieder entzogen werden; 4. daß die Wittwen und Waisen der Invaliden nicht ohne Fürsorge bleiben; 5. daß alle Invaliden über ihre Ansprüche und die Wege zur Erlangung von Pensionen, Gnadenpensionen und Unterstützungen aufgeklärt werden; 6. daß die Militär-Dienstzeit der Invaliden und Anwärter im Civildienstverhältniß bei Bestimmung der Gehaltsstufen in Anrechnung kommt und andere Punkte mehr, welche gegenwärtig die Wahrung berechtigter Interessen erheischen oder in Zukunft eintreten mögen. Jede Auskunft wird vom Vorstand gern ertheilt. Derselbe hat seinen Sitz in Darmstadt und besteht aus den Herren Balt. Köhler, 1. Vorsitzender, Georg Schupp, Stadtverordneter, Verbandsrechner, Ludwig Schmidt, Büreaugehülfe, 1. Schriftführer.

— **Kleine Notizen.** Bei dem Verlag des „Wiesbadener Tagblatt" gingen ferner für die **Wasserbeschädigten** ein: Von B. K. 3 Mk., M. 4 Mk., aus Minnas und Lottis Sparbüchse 2 Mk. 50 Pf.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der „Stolzesche Stenographen-Verein" unternahm am letzten Sonntag wieder einen seiner beliebten Ausflüge, und zwar diesmal nach dem nahegelegenen Erbenheim. Die sehr zahlreich erschienenen Theilnehmer kamen im oberen Saal des Gasthauses „Zum Engel" zusammen, woselbst sie durch den Vizepräsidenten Herrn Decker mit einer kurzen Ansprache begrüßt wurden. Es gelangten Lieder und humoristische Couplets durch die Herren Breitenbach und Moog in schöner Reihenfolge zum Vortrag; auch dem fröhlichen Tanze wurde in ausgiebigster Weise gehuldigt.

* Am Sonntag, den 5. September, beging der „Ev. Männer- und Jünglings-Verein" unter zahlreicher Betheiligung Seitens der ev. Gemeinde sein 21. Jahresfest. Die Festpredigt in der Bergkirche hatte Herr Pfarrer Benemann aus Worms übernommen. Der Festgottesdienst wurde durch die Mitwirkung des hiesigen ev. Posaunenchors, unter Leitung des Herrn Sekretärs Ries, verschönt. Die Nachfeier fand in dem dichtgefüllten ev. Vereinshause statt. Nach dem Jahresbericht des Präses, Herrn Pfarrer Grein, wurden die Grüße der von auswärts vertretenen Vereine Frankfurt I und II, Sachsenhausen und Worms dargebracht. Ansprachen hielten die Herren Pfarrer Benemann, Sekretär Ries, Pfarrer Neubourg und Stadtmissionar Jagdstein. Deklamationen, Zithervorträge unter Leitung des Herrn Knuth, Pistonsolo des Herrn Presber, Posaunenspiel ꝛc. bildeten eine angenehme Abwechslung. Allgemeinen Anklang fand das von Vereinsmitgliedern vorgetragene Festgespräch „Aus großer Zeit", welches der Festversammlung die gewaltige Zeit der preußisch-deutschen Erhebung vor Augen führte.

* Der Agent des Bundes der westdeutschen evangelischen Männer- und Jünglings-Vereine, Herr Janfrüchte aus Elberfeld (früher Missionar auf Borneo), wird heute, Mittwoch, Abends 8½ Uhr, im kleinen Saale des Evang. Vereinshauses in der Versammlung des hiesigen „Männer- und Jünglings-Vereins" einen Vortrag halten. Männer und junge Leute sind als Gäste willkommen. Der Eintritt ist frei.

* Um sich selbst und anderen Gleichgesinnten auch außerhalb einen gemüthlichen Aufenthalt zu schaffen und den aus allen Ländern unseren herrlichen Kurort besuchenden Fremden, welche der Abstinenz huldigen, eine ihren Wünschen entsprechende Unterkunft für Tag und Nacht zu bieten, sucht der hiesige „Abstinenz-Verein", wie aus dem Anzeigentheil ersichtlich ist, einen hiesigen Hotelier zu gewinnen, der neben seinen anderen Getränken auch alkoholfreie Erfrischungen verabreicht. Ferner soll der Trinkzwang in den Speise-, Spiel- oder Leseräumen des betreffenden Logirhauses gänzlich aufgehoben sein und dafür bei eventuellem längeren Aufenthalt in denselben eine Erhebung von kleiner Platzgebühr eingeführt werden. Der hiesige neugegründete Abstinenten-Verein, der, wie wir hörten, schon über eine ziemliche Anzahl von Mitgliedern verfügt, versucht mit diesem Vorgehen hier in unserer Weltkurstadt das einzuführen, was selbst in der großen Bierstadt München und anderen Orten allgemeinen Anklang gefunden hat. Die kleine Schweiz, die im Hotelwesen bekanntlich sehr groß ist, hat schon längst in dieser Hinsicht den gehegten Bedürfnissen entsprochen, und ein großer Theil der zuströmenden Fremden sucht die empfohlenen Gasthöfe auf, wo man frei von Zwang ist. Die verschiedenen in- und ausländischen Abstinenz-Vereine, welche, sich stetig vergrößernd, ihre Wohlfahrtsbestrebungen in allen Volksschichten verbreiten, suchen auch darin das gute Beispiel zu geben, daß man nicht nur daheim, sondern auch außer dem Hause und selbst auf der Reise sich ein angenehmes Dasein schaffen kann, auch ohne Alkohol und die bei Gelegenheit ins Lasterhafte ausartenden Trinksitten. Es finden sich daher auch vorzugsweise die Mitglieder solcher Vereine in diesen von Land zu Land empfohlenen Stätten ein, deren Besuch für Jedermann in finanzieller und hygieinischer Beziehung nur Vortheile bringt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaction keinerlei Verantwortung.)

* Schreiber Dieses wollte Montag Mittag, 3 Uhr 51 Min., vom Rondell aus nach der Stadt mit der Straßenbahn fahren und wartete im strömenden Regen geduldig auf die Ankunft des Zuges, da viertelstündlicher Verkehr durch Plakat angezeigt war und somit fahrplanmäßig der Zug um diese Zeit hätte kommen müssen. Aber

(Nachdruck verboten.)

Herbstgaben der Mode.

Von **Wilma v. G.**

Die Mode ist bemüht, sich der bunten, nach und nach intensiver werdenden Herbstespracht zu nähern, sie hat wunderherrliche Gaben bereit, um alle Schäden der sommerlichen Toilette zu verdecken, jede fanirte Robe mit frischen Reizen auszustatten und so die leidige Verstimmung, welche die Erinnerung an die Vergänglichkeit erzeugt, von der Modedame abzuhalten.

Die verbrauchte Vorderbahn des eleganten Sommerkleides wird mit einem plissirten Gazedevant verdeckt, die Taille mit dem aus der chiken Façon gewichenen Stehkragen durch eine eingeschobene Spitzenbluse aufgefrischt. — Durchbrochene Grenadinekleider, moirirte lichte Stoffe in Schwarz oder Farbig, welche vom Staub und der Sonne gelitten haben, erhalten durch ein kräftig gefärbtes Futter in Hartrosa oder Türkisblau, in Rubinroth oder Rothlila einen neuen, frischen Charakter. Die leichten, billigen Seidenstoffe, die uns zu diesem Zweck zur Verfügung stehen, sind geradezu verlockend. — Ein nicht minder angenehmes Hülfsmittel, dem arg mitgenommenen Lieblingskleide einen neuen Reiz zu geben, ist ein in tiefem Zickzack aufgesetzter, 4 bis 5 Centimeter breiter Spitzeneinsatz in Buttergelb oder Ecrü als Rockverzierung, wozu man für den abgetragenen engen Aermel eine gleichfarbige Spitzengarnitur wählt, die, vom Handgelenk aufsteigend und eng anliegend, den oberen Puffärmel in einzelnen, auslaufenden, den Kelchblättern einer Blume ähnlichen Streifen umspannt.

Zur Auffrischung des **Hutes** ist eine Ueberfülle von Blumen bereit. Geschickt aufgesteckt, bunt, mindestens in zwei harmonirenden Farben, läßt solch eine Blumengarnitur kaum etwas von der Grundform, sei sie rund oder toqueartig, unbedeckt, ja der volle Blumenschmuck der Hüte ist gegenwärtig so vorherrschend, daß er alle Federn-Arrangements vollständig verdrängt. Sehr beliebt zu Hutgarnituren sind Farbenzusammenstellungen wie Braun und Blau (z. B. Glockenblumen auf goldbraunem Stroh) und Grün mit Lila. Von ganz besonderem Reiz ist Kornblumenblau mit Rothlila, falls die geschickte Hand der Modistin mit Tüllverschleierungen den grellen Farbenkontrast zu vermitteln versteht und die beiden scheinbar unverträglichen Farbentöne chamäleonartig ineinander fließen läßt.

In schwarzen, ganzseidenen Stoffen werden uns vorzugsweise schöne Qualitäten geboten. Glatte Phantasiegewebe, wie Lyoner Seidenkrepe, Peau de la Reine, Diagonal, sind von bestechender Weichheit im Faltenwurf. Taffete und geripte Seidenstoffe haben theilweise Wolleinschlag und passen vorzüglich zu eleganten Straßentoiletten; in noch erhöhterem Maße eignen sich dazu Moiré-Renaissance und Moiré-Velour. Nicht minder empfehlenswerth sind die weichwolligen, tuchartigen Himalaya-Stoffe aus feinem Kaschmir-Material, glatt und gemustert, zu denen die Crêpons und Frisé-Stoffe mit ihren reliefartigen Geweben im Gegensatz stehen. Auch schwarze Kaschmir-Tücher und Shawls, Umhänge, Jacketts und Mäntel bringt die Herbstsaison in vielerlei Arten und Façons.

Schottische Capes mit Capuchons — sogenannten Golfcapes — für die herbstliche Abendkühle zeigen große blau-grüne Carreaus und als Verzierung die Wollfransen des schottischen Plaids. Sie sind schmiegsam und warm, graziöser als der einfache Shawl und dennoch strapazierfähig gleich diesem.

Neuheiten in Haus- und Morgenkostümen stattet die Mode fast zu überreich aus. Von der Matinée aus weißem Batist mit Spitzeneinsätzen und Bandunterlagen, flatternden Schleifen und Spitzenvolants und der eleganten, ganz fein plissirten Haustoilette aus blaßrosa Libertyseide ist im Grund genommen nur ein kleiner Schritt bis zur salonfähigen Empfangstoilette. Die hängende Form, die den ganzen plissirten Stoff dieser Morgenrobe an einen glatt anliegenden Koller befestigt, der mit Spitzen-entre-deux, die sich auf dem Rock der Länge nach fortsetzen, verziert ist, sammt den sogenannten Sabotärmeln, die durchweg längs plissirt in einem offenen Spitzenvolant ihren Abschluß finden, kleidet jugendlich schlanke Figuren außerordentlich gut. Das Bestreben, die Hüften zu entlasten, erinnert dabei lebhaft an die Reformkleidung, wenn auch Stoff und Ausputz derselben geradezu opponiren. Tritt zu dieser Morgentoilette eine Watteauschleife, die, am Abschluß des Kollers im Rücken befestigt, in breiten, langen Enden zur Taille herabfällt und vorn im Taillenschluß etwas linksseitig geknüpft wird, so ist die schönste und tadelloseste Haustoilette fertig. — Ein anderes Modell erinnert zu lebhaft an das Festgewand in Prinzeßform, als daß es Anstoß erregen dürfte, wenn die elegante Trägerin in dieser Morgentoilette einem Besuch entgegentritt. Es ist im Rücken anliegend aus türkisblauem Surrah gearbeitet, die glatten Rockbahnen springen zur kleinen Schleppe aus. Das Devant, von abwechselnden Spitzengarnitungen und Bandblenden gebildet, vermittelt trotz des hinzutretenden, kragenartig über die blauen Seidenärmel herabfallenden breiten Spitzenvolants, der sich dem Rücken in gewundenen Falten bis zum Taillenschluß anschmiegt, dem Beschauer kaum den häuslichen Charakter dieses prunkvollen Negligés.

Einen entschieden häuslicheren Eindruck macht eine sogenannte Matinée aus Batist, Band und Spitzen, die aus einem glatten, nur mit Schleifen verzierten Rock und einer sackartigen Jacke in Empireform besteht, und selbst der reichste Band- und Spitzen-Ausputz des Kollers und der Aermel vermag den intimen Eindruck dieses Toilettenstücks nicht zu verändern.

Wen es fremdartig anmuthet, wenn die Mode wie vorstehend kapriciös und selbstherrlich feststehende Begriffe verwirrt und die gegensätzlichsten Formen und Stoffe zu unglaublich scheinenden Zwecken durcheinander wirft, der mag sich damit trösten, daß sie dadurch gleichzeitig den Weg zeigt zu Ersparnissen im Gebrauch und in der Verwendung manches Toilettenstückes, das wir schon rathlos und verzagend zur Seite geschoben hatten, und das wir vielleicht doch noch hervorholen dürfen, um es im Verein mit einer Handvoll alter Spitzen oder ausrangirter Schleifen triumphirend auferstehen zu lassen als elegante Matinée.

Selbstthätige Hausfrauen und Haustöchter können eines wohlthuenderen Effekts sicher sein, wenn sie für ihre Morgenkleidung Baumwollbatist oder Satin wählen oder zum weichen Flanell greifen, denn eine Toilette ist nur dann schön zu nennen, wenn sie ihrem Zweck entspricht.

Jede Hyperverfeinerung der Toilette, zu der wir auch das moderne Taghemd und Beinkleid aus farbigem Seidenstoff rechnen, muß auf die normale Frau abschreckend wirken und wird nur von derjenigen goutirt werden, für deren hysterisch-nervöses Wesen das Frou-Frou der Seide Musik ist.

er kam erst eine Viertelstunde später und zwar, wie der Kondukteur erklärte, weil trotz Plakats die Bahn nur halbstündlich verkehrte. Wenn das Publikum durch solche Vorkommnisse immer schlechter auf den ohnehin in vieler Beziehung so mangelhaften Straßenbahnverkehr zu sprechen kommt, so ist dies wahrlich kein Wunder. Wiesbaden hört sich so gern „Weltkurort" nennen, aber seine Verkehrsverhältnisse sind weit davon entfernt, diese Bezeichnung zu rechtfertigen, und es ist in dieser Beziehung von vielen kleineren Orten des Inlands, vom Ausland gar nicht zu reden, längst weit überflügelt. Solange nicht doppelgeleisiger elektrischer Betrieb einen regelmäßigen 5 Minuten-Verkehr ermöglicht, solange werden berechtigte Wünsche unerfüllt bleiben.

= **Biebrich,** 7. September. Immer mehr häufen sich die Anmeldungen zur ersten großen Kreis-Obst- und Gartenbau-Ausstellung, die in den Tagen des 25. September bis 3. Oktober in den ausgedehnten Räumen der neuen Turnhalle dahier stattfindet. Ist auch der Termin, bis zu welchem sämmtliche Ausstellungs-Gegenstände mit Angabe des erforderlichen Raumes an den Geschäftsführer Herrn Grobben-Wiesbaden angemeldet sein müssen, nämlich der 20. September, noch fern, so empfiehlt es sich doch, nicht etwa bis zum letzten Augenblick zu warten, da unvorhergesehene Vorkommnisse den Tag der Anmeldung in Vergessenheit gerathen lassen und dann die Gefahr vorliegt, daß die Gegenstände wegen Raummangels Berücksichtigung nicht mehr finden werden. Zur Anmeldung bedarf es aber Anmeldebogen, und sind dieselben ausgefüllt zwecks Anmeldung der auszustellenden Gegenstände mit einzusenden; letztere selbst aber sind spätestens Donnerstag, den 23. September, eventuell bei empfindlichen Obstsorten am folgenden Tage, an den Ausstellungs-Ausschuß unter der Adresse Biebrich, neue Turnhalle, frachtfrei zu schicken. Solche Anmeldescheine nebst Obstsorten-Verzeichnissen sind jederzeit bei dem Kassirer des Vereins, Herrn Gärtner Hoßburg, zu haben.

* **Homburg,** 7. September. Der Kaiser und der König von Italien kehrten 1 Uhr 50 Min. mittels Sonderzugs hierher zurück und fuhren zu Wagen nach dem Schlosse. Die Kaiserin und die Königin von Italien waren schon 1 Uhr 35 Min. zurückgekommen. — Die Kaiserin empfing gestern Mittag 12 Uhr den Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins und nahm Mittheilungen über die hiesigen Wohlthätigkeitsanstalten entgegen.

I. C. **Frankfurt a. M.,** 7. September. Führte uns die Direktion des Zoologischen Gartens in den Samoanern ein Inselvolk vor, das in Ruder- und Schwimmkunst excellirt und dessen ganzes Wesen die dem Leben im üppigen Süden entsprechende Leichtigkeit zeigt, so bringt sie uns nun in den Kalmücken eine Horde von Menschen, die in den weiten Steppen Südrußlands zu Hause sind, insofern bei ihnen, die ohne bestimmten Wohnsitz mit Sack und Pack, Kind und Kegel im Land herumziehen, von einem „zu Hause" überhaupt die Rede sein kann. Da bei der bevorstehenden Heranziehung auch dieses Volkes zum Armeedienst die Erlaubniß zur Ueberführung derartiger Truppen ins Ausland schon diesmal von der russischen Regierung kaum noch zu erlangen war, wird sich später nicht wieder Gelegenheit bieten, die Kalmücken bei uns zu sehen. Aus dem Südosten des europäischen Rußland, wo zwischen der Wolga und dem Don unendliche Steppen sich ausbreiten, hat Herr C. Gehring (den wir schon mit anderen Truppen hier sahen) seine Karawane hergeholt, von einer der wissenschaftlich merkwürdigsten und interessantesten Völkergruppen, welche je den westeuropäischen Boden betraten. Der mongolischen Rasse angehörend und einem buddhistischen Nomadenvolk entstammend, sind die Kalmücken im 17. Jahrhundert aus Asien eingewandert, haben aber der mehr asiatischen als europäischen Natur des Landes, in dem sie jetzt leben, entsprechend die Religion, Sitten und Lebensweise der Völker Centralasiens ziemlich unverändert beibehalten und veranschaulichen dies Alles nun in den hiesigen Vorführungen. In denkbar größtem Gegensatz zu der unverwüstlichen Heiterkeit der Samoaner steht die melancholisch ernste Art dieser Steppenbewohner, aber vielleicht ist gerade dieser Unterschied von besonderem Reiz.

Kleine Chronik.

Kürzlich sollte eine von Pionieren erbaute Brücke beim Manöver eingestürzt sein, wobei der Stabshauboist Dehrmann ums Leben gekommen wäre. An dieser Nachricht von der Brückenkatastrophe ist nicht ein wahres Wort. Aus Hanau kommende Reisende sollen übrigens das Gerücht verbreitet haben.

In der Nacht auf den Sonntag sind in der Fäkalfabrik in Augsburg beim Grubenräumen zwei Arbeiter infolge von giftigen Gasen erstickt, zwei mußten, nach dem „S. M.", ins Krankenhaus gebracht werden.

Die Frau des Kameralverwalters Häusermann in Crailsheim kam nach der „Neck.-Ztg." mit dem Lichte einem Vorhang zu nahe, der Feuer fing. Aus Schrecken erlitt die Frau einen Herzschlag und war alsbald eine Leiche.

Durch den Genuß von Tollkirschen ist nach dem „D. Volksbl." in Trossingen bei Rottweil der 2½ Jahre alte Knabe des Straßenwarts Oesinger gestorben; sein 4 Jahre altes Schwesterchen dürfte noch gerettet werden.

In der Nähe von Essegg in Slavonien, wo der Steinadler noch ziemlich häufig zu finden ist, schoß man, wie die „Leipziger N. Nachr." melden, vor Kurzem einen großen, ausgewachsenen Vogel, der um den Hals einen Stahlring trug, auf dem Wappen und Namen einer bekannten alt-aristokratischen Familie Slavoniens unter der Jahreszahl 1646 in halbverwischter Schrift eingravirt waren. 250 Jahre waren seit der Gefangennahme des Vogels verflossen, und während der ganzen Zeit hatte der Adler die entwürdigende, ihm einst von Menschenhand angelegte Fessel tragen müssen. — Hm! Hm!

Auf der Fahrt zwischen Nancy-Vitry-le-François verübte ein junger Mensch in einem Wagen dritter Klasse einen Mordversuch auf ein Mädchen, welches schwer verwundet wurde. Der Attentäter wurde verhaftet.

Der Schweizer Christian Lindermann erschoß in Toulouse auf offener Straße seine Landsmännin Adelhaid Bohl aus Eifersucht. Der Thäter wurde verhaftet.

Ein Wiener Morgenblatt schreibt: Der oft beklagte Setzkastenkobold hat sich gestern wieder einmal einen argen Exceß erlaubt. Er hat die Naturgeschichte um das recht eigenartige Wesen des „zwitschernden Frosches" (worüber wir schon berichteten. D. R.) bereichert. Um uns nicht von Seiten der ganzen Froschzunft eine geharnischte Berichtigung zuzuziehen, konstatiren wir, daß es in dem Referat über Vaterfreuden (Karl-Theater) statt: „Fräulein Pahlen zwitscherte wie ein „Frosch" herum" richtig: „Fräulein Pahlen zwitscherte wieder „forsch" herum" heißen sollte.

Ein sensationeller Einbruchs-Diebstahl regt die Bevölkerung Karlsbads auf. Der auf der stark frequentirten „alten Wiese" in dem fashionablen Hause „Steinernes Haus" befindliche Laden des Prager Juweliers Dobrowsky wurde früh ausgeraubt gefunden. Waaren im Werthe von gegen 50,000 Gulden sind verschwunden. Die Decke des Ladens zeigt eine 50 cm weite Oeffnung im Zimmer des ersten Stockes, das ein Abends vorher angekommener angeblicher Kurgast gemiethet hatte. Das Zimmer war verschlossen. Die Thür wurde gewaltsam geöffnet. Der Miether ist unter Zurücklassung einer braunen Reisetasche, eines Ueberziehers und Sacktuchs offenbar durch das Fenster geflüchtet.

Auf offener Straße erstachen in Budapest zwei Brüder Namens Pillar den 28-jährigen Taglöhner Stefan Bosnyakovics, der mit seinem Kameraden Bozsonyik an ihrer 50-jährigen Mutter ein Sittlichkeitsverbrechen ausführte.

In den Ortschaften Lucska und Biszoka sind zusammen 180 Häuser niedergebrannt. In Biszoka fanden zwei Menschen in den Flammen ihren Tod.

Der Präsident von Frankreich gilt als ein eifriger Jäger und hat sich jetzt wieder einen Jagdschein gelöst. Dieses Mal ist es die Unterpräfektur von Havre, die den Schein ausgestellt hat. „Wir hatten hierbei Gelegenheit," schreibt der „Gaulois", „eine bedeutungsvolle Bemerkung betreffs der vorschriftsmäßigen Personenbeschreibung zu machen, die sich am Rande der Jagdkarte befindet. Im vergangenen Jahre las man über Herrn Felix Faure: „Haare weiß, Schnurrbart ergraut, Augenbrauen desgleichen." In diesem Jahre heißt es: „Haare weiß, Schnurrbart blond, Augenbrauen blond." Nicht umsonst führt Faure den Vornamen Felix, der Glückliche."

Letzte Nachrichten.

Homburg, 7. September. Finanzminister Dr. v. Miquel kam gestern Mittag zum Besuch des Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe hier an und konferirte längere Zeit mit ihm. Er nahm auch das Diner im „Russischen Hof" ein und fuhr um 4 Uhr nach Wiesbaden zurück, ohne im Schlosse oder sonstwo einen Besuch gemacht zu haben.

Kiel, 7. September. Die gesammte Herbstübungsflotte ist zwecks Abhaltung der Schlußmanöver nach der Nordsee abgedampft.

Eger, 7. September. Anläßlich der Verhaftung des Redakteurs der „Egerer Zeitung", Hofer, welche wegen einer von demselben in Leipzig am Sedantage gehaltenen Rede erfolgte, fanden hier gestern Abend Kundgebungen statt. Es gelang der Polizei, die sich immer wieder ansammelnde Menge zu zerstreuen.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 7. September, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 309⅞, Disconto-Commandit 205.50, Staatsbahn —.—, Lombarden —.—, Gotthardbahn-Aktien —.—, Schweizer Central —.—, Schweizer Nordost —.—, Schweizer Union —.—, Mittelmeer —, Ital. Meridionaux —, 3% Mexicaner 24.30–20, 6% Mexicaner 93.30–93. Tendenz: still. Mexicaner niedriger.

Die Morgen-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthbrdt. Rotationsschnelldruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 7. September 1897.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	103.55
3½	» » »	103.80
3.	» » »	97.40
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	103.55
3½	» » » »	103.70
3.	» » » »	98.15
4.	Bad. St.-Obl. »	100.95
4.	» » v.1886 »	101.95
3½	» » v.1892 »	102.45
4.	Bayer. »	102.10
3.	» »	97.75
3½	Hamb. St.-Rte. »	106.50
3.	» Obl. »	95.30
4.	Hessische Obl. »	102.10
3.	Sächsische Rte. »	96.20
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	101.50
4.	» » 81-83 »	101.70
4.	» » 85-87 »	101.50
4.	» » v.1891 »	103.30
3½	» » »	—
3.	» » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	103.45
3½	» » 86 »	100.70
3.	» » »	99.10
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.20
*5.	Griech. G.-A. v.90 £	29.
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	34.80
5.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	—
5.	» » ult. »	93.80
5.	» » 10000r »	94.20
5.	» » kleine »	94.05
3.	» » » »	59.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	105.85
4.	» St.-E.-O.(Elis.) »	102.60
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	87.05
4.2.	» » » April »	87.
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	—
4.2.	» » » Mai »	87.
*4½	Portug. St.-Anl. ℳ	34.20
*3.	» äuss. Schuld £	22.70
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	94.95
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.40
5.	» » kl. »	101.80
5.	» » v.1893 »	100.85
4.	» » am.1890 »	90.40
4.	» » innere Lei	88.50
4.	» » äuss. »	90.
4.	Russ. Cs. v.1880 Rbl.	103.10
4.	» »Eisb. A. I-II »	103.50
4.	» Inn. A. v.87 »	—
4.	» St.-R. v.1894 »	67.
4.	Serb. amor. G.-R. £	65.75
5.	» Tabak-Rente	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	62.50
4.	» kl. »	—
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	96.80
4.	» » £20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v.88 ℳ	93.50
4.	» priv. v.1890 £	91.
4.	» cons. Obl. »	81.20
4.	» conv. Lit. B »	—
4.	» » » C »	—
1.	» » » D »	22.35
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.95
4.	» » » ult. »	103.90
4.	» » » fl.500 »	104.10
4.	» » » fl.100 »	104.10

4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	104.20
4½	» » » Silb. »	87.10
4.	» St.-Rte. Kron. »	100.55
4½	» Inv.-Al. v.88 ℳ	—
4.	» Grundentl. fl.	84.
*5.	Argent. v. 1887 Pes	74.80
*4½	» v.88 innere »	61.90
*4½	» v.88 äuss. £	64.50
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	86.15
6.	Chin. Staats-Anl. £	111.40
5½	» » » ℳ	105.20
5.	Chines. Goldanl. 1896	—
4.	Un. Egypt.-A. cptl. £	108.
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	104.10
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040r »	93.80
6.	» » 408r »	94.50
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	88.70
5.	» » 408r »	88.75
3.	» cons. inn. ult. £	24.40

Zf.	Städt. Obligationen.	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	101.80
3½	» N & Q »	—
3½	» S »	101.50
3½	» T. v.91 »	101.50
3½	Darmstadt »	—
3.	Karlsruhe 1886 »	94.70
3½	Mainz 86 u. 88 »	101.10
3½	Wiesbaden »	101.20
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	94.70
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	63.
4.	» 400r »	—
5.	Neapel St. gar. Le.	87.
4.	Rom Ser. II-VIII »	94.05
3½	Zürich 1889 Fr.	100.70
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	43.40
4½	Stadt Buenos-Air. £	71.45

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	161.20
4.	Frankfurter Bank	184.50
4.	Amsterdamer Bank	189.
4.	Badische Bank	120.10
4.	Berl. Handelsg. ult.	170.10
4.	Darmst. Bank »	156.50
4.	Deutsche Bank »	207.20
4.	D. Genoss.-Bank »	118.85
4.	» Vereinsbank	118.70
4.	Discont.-Comm. »	205.80
4.	Dresdner Bank »	160.40
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	178.50
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.50
4.	Mitteld. Creditb.	114.60
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	149.60
4.	Nürnb. Vereinsbk.	216.
4.	Pfälzische Bank	141.
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	137.95
4.	» Hyp.-Bank	172.50
4.	Schaaffhaus. B.-V.	150.50
4.	Süddeutsche Bank	101.80
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.45
4.	Württ. Vereinsbk.	150.50
5.	Oesterr.-Ung. Bank	809.
5.	Oesterr. Länderbk.	209.75
5.	» Creditanst.	309.87
5.	Ungar. Creditbk.	336.25
5.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	221.
4.	Allg. Els. Bkges.	93.

4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	116.70
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	131.50
5.	Banque Ottomane	119.70

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	117.20
4.	Ludwigsh.-Bexb.	246.80
4.	Lübeck-Büchen.	169.
4.	Marienb.-Mlawka	84.
4½	Pfälz. Maxbahn	157.
4.	» Nordbahn	142.20
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csa. 5.W.	104.25
5.	Böhm. Nord »	—
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	58.25
5.	» Pr.-Act. »	220.50
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	—
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	291.75
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	76.62
5.	» Nordwest »	—
5.	» » Lit. B »	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	153.40
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	89.70
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	140.
4.	» Nordost	112.80
4.	Verein. Schweizb.	82.30
4.	Ital. Mittelmeer	102.80
4.	» Meridionales	137.20
4.	Westsicilianer	55.
4.	Luxemb. Pr.-Henri	108.10

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Allgem. Elekt.-G.	264.
4.	Anglo-Ct.-Guano	76.40
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	450.20
5.	» Zuckerf. Wagh.	61.40
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	145.70
5.	» » Pr.-A.	154.
4.	Brauerei Binding	233.
4.	» Duisburg	134.50
4.	» z. Eiche (Kiel)	181.
4.	» z. Essighaus	70.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	132
4.	» Kempff	150.
4.	» Mainzer Act.	220.
4.	» Park Zweibr.	132.70
4.	» Stern, Oberrad	246.50
4.	» Storch, Speyer	130.
4.	» ver. Gräff & Sgr.	110.
4.	» Werger	88.
4.	Brauhaus Nürnberg	147.80
4.	Cementw. Heidelb.	181.
5.	Chem. Fabr. Griesh.	289.
4.	» Goldenbg.	161.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	120.
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	79.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	240.
5.	D. Verlagsanstalt	148.
4.	Elect. A. Schuckert	258.50
5.	Farbwerke Höchst	454.
5.	Filzfabrik Fulda	189.50
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	108.
5.	» Trambahn	270.
4.	Gelsenk. Gussst.	135.

4.	Glasindustr. Siem.	222.50
4.	Grazer Trambahn	—
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	183.50
6.	» » » » Pr.-A.	188.50
5.	» Elektr. G. Wien	—
5.	Kölner Strassenb.	—
4.	» Verl. u. Druck.	123.
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	102.30
5.	Nied. Leder f. Spier	212.
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	114.
5.	Spinn. Hüttenhm.	92.50
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	100.45
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Veloce It. Dpfsch.	—
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	135.
4.	» D. Oelfabriken	104.20
5.	» Schuhst. Fulda	145.
4.	Verlag Richter	40.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	122
4.	Westd. Jute-Spinn.	127.50
4.	Zellstofffb. Waldh.	242.20
4.	Zellstoff Dresden	108

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gussstahl.	195.20
4.	Concordia, Bgb.-G.	283.50
4.	Courl Bergw.-A.-G.	108.30
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	189.
4.	Harpener Bergbau	193.20
4.	Hibern.-Bergw.-G.	200.80
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	149.20
5.	» Westeregeln	203.90
*.	Lothr. Eisenwerke	30.
6.	» Pr.-A. Lit. A.	61.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	125.
5.	Oest. Alpine Mont.	116.90
4.	Riebeck. Montan	195.
4.	Ver. Köln. & Laurah.	177.50

Zf.	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	101.45
4.	» West Slb. fl.	85.30
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	99.40
4.	» stfr. »	102.60
4.	Franz-Josef Slb. fl.	—
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.80
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	—
5.	» Lit. A, Silb. fl.	94.90
5.	» » B, » »	94.70
5.	» Süd. Lomb. Gd.	108.
4.	» » » » ℳ	101.40
3.	» » » » Fr	78.30
3.	» » »1871» »	—
5.	» Ung. Stab. G. fl.	116.55
4.	» » » » ℳ	104.
3.	» » 1-8 Em. Fr	97.20
3.	» » 9 »	95.10
3.	» » v.1885 »	94.70
3.	» » Erg.-N. »	96.60
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	110.
3.	» » » »	88.55
3.	Raab-Oedb. » »	85.
4.	Rudolf Silber fl.	—
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	103.35
5.	Ung. Galizische fl.	—
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.50
3.	» » 500r	58.50
4.	» Mittelmeer »	98.70
3.	Livorneser »	61.45

4.	Sardin. Secund. Le.	87.55
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	61.80
3.	» » 500r »	61.90
5.	Toscan. Central »	95.30
5.	Westsic. v. 1879 »	100.
5.	» v. 1880 »	93.30
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.50
3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	103.15
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	—
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	—
5.	Anatolische ℳ	90.30
3.	Port. E.-B. v.86 u.89	61.20
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
5.	Oéste de Minas stfr.	72.50

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4.	Brunsw. & W. 1938	73.60
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	104.70
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	103.60
6.	Central Pac. 1898	100.
6.	do. (Jonq Vall) 1900	101.05
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	91.30
6.	»Milw-St. Paul 1910	116.50
5.	» » » » 1921	112.45
4.	» » » » 1989	100.35
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	103.75
7.	Denv. & RioGr. 1900	107.40
4.	» » » » 1936	87.10
5.	GeorgiaContr. 1937	92
4.	Illinois Contr. 1953	98.85
6.	Louisv. & Nsh. 1921	119.80
3.	» » » 1980	65.95
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	112.50
6.	NorthPac. I. M. 1921	—
*6.	do. III » 1937	76.30
*5.	do. cons. » 1989	53.90
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	76.50
4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	90.
6.	Missouri Cons. 1920	92.80
6.	SouthPcCal. 1905/6	105.75
5.	Wst. N-Y-Ph. 1937	106.
3.	» » Gen. M. & C.	47.10

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.
3½	» » » »	99.50
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	99.50
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.50
3½	» » » » »	99.50
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 »	99.70
4.	» » v.1886/90 »	102.20
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.70
3½	» » » XV. »	101.
4.	»Hyp.-Crd.-V. »	99.70
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.50
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.05
4.	» » »	101.25
3½	» » »	99.
4.	Meining. Hyp-B. »	99.30
4.	» H.-B. unk. 1900	101.40
3½	» » ℳ	100.50
3½	Mittld. Bodc. Greiz »	100.50
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.20
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	102.40
3.	» » O »	98.
4.	Pfälz. Hyp.-B. v.86	100.35
4.	» H.-B. v.1889 »	100.50
3½	» » »	99.70
4.	Pomm. H.-A.-B. »	101.60

4.	Pommer. A.-B. ℳ	101.60
4.	Pr. Bd.-Cr. A.-B. »	100.10
4.	» Centr.-B.-Cr. »	101.20
3½	» » » »	—
3½	» » » »	98.80
3½	» Comm.-Oblig. »	100.30
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	100.80
4.	» » » »	102.
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.
3½	» » »	99.50
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	99.60
4.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	95.60
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	105.40
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	106.50
3½	» » »	99.50
5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	—

Anlehensloose.

Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	144.
4.	Bayer. » » 100	158.60
5.	Don. Regul. ö.fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	120.50
3½	» » II. » 100	—
3.	Holl. Comm. fl. 100	103.40
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.
3.	Madrider Fr. 100	—
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	136.15
4.	Oest. v. 1854 ö.fl. 250	146.40
5.	» » 1860 » 500	126.95
3.	Oldenburger Th. 40	128.75
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	92.30
*3.	Türk. Fr400 (I.C.76)	87.05

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	23.15
—	Braunschw. Th. 20	107.60
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	27.70
—	Genua Le. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	18.50
—	Meininger fl. 7	22.25
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	—
—	» Credit » 58 » 100	342.50
—	Pappenheimer fl. 7	23.20
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats ö. fl. 100	267.80
—	Venetianer Le. 30	23.40

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.40
Antwerpen-Brüssel	80.85
Italien	76.80
London	20.38
Paris	80.87
Schweizer Bankplätze	80.72
Wien	170.22

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.18
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.35
Russ. Banknoten	217.
Amerik. »	4.16
Französ. »	80.85
Oesterr. »	170.20

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours,
Ultimo-Notir. erster Cours.

GROSSE DEUTSCH-NATIONALE KUNSTAUSSTELLUNG

ZUR ERÖFFNUNG DER

WIESBADENER KUNSTSÆLE

LOUISENSTRASSE 9.

ENTREE 1 MARK. 11164

Aecker-Verpachtung.

Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt Frau Voltz, Wittwe, hier, nächsten Freitag, den 10. Sept. cr., Morgens 9½ Uhr anfangend, an Ort und Stelle nachstehend verzeichnete Grundstücke hiesiger Gemarkung, als:

1) 41 a 71,25 qm Acker Weidenborn 1. Gew. zw. einem Weg u. der ev. Kirchengemeinde,
2) 65 a 71 qm Acker Weidenborn 1. Gew. zw. Heinr. und Wilh. Kimmel und Friedr. Wilh. Chr. Thon,
3) 34 a 20,50 qm Acker daselbst 4. Gew. zw. Joh. Phil. Schmidt und Adam Bolz,
4) 16 a 93 qm Acker daselbst 4. Gew. zw. Adam Bolz beiderseits,
5) 12 a 52,50 qm Acker daselbst 4. Gew. zw. Adam Bolz beiderseits,
6) 31 a 78,50 qm Acker daselbst 4. Gew. zw. Adam Bolz u. Heinrich Kron,
7) 27 a 19,75 qm Acker im Hasengarten 2. Gew. zw. Fa. Bonheim & Morgenthau und einem Weg,
8) 25 a 60 qm Acker daselbst 4. Gew. rechts der Eisenbahn zw. dieser und Adam Bolz,
9) 1 a 37 qm Acker daselbst und gleicher Nebenlieger,
10) 36 a 65 qm Acker daselbst zwischen Eisenbahn u. Weg,
11) 10 a 72,75 qm Acker daselbst links der Eisenbahn zw. dieser und Adam Bolz,
12) 7 a 27 qm Acker unter Schwarzenberg 1. Gew. zw. Jacob Freinsheim und Adam Bolz,
13) 32 a 85 qm Acker daselbst 1. Gew. zw. Adam Bolz beiderseits,
14) 41 a 66 qm Acker daselbst zw. gen. Nebenlieger,
15) 29 a 20 qm Acker daselbst zw. Adam Bolz und Wg. Thon,
16) 17 a 55,25 qm Acker daselbst 4. Gew. zw. Heinr. Schaack und Reinh. Reitz,
17) 1 ha 06 a 24 qm Acker an der Mainzerstraße 2. Gew. zw. Adam Bolz und G. D. Schmidt,
18) 26 a 95 qm Acker daselbst zw. der Eisenbahn und Adam Bolz,
19) 46 a 21,50 qm Acker daselbst zw. Central-Studienfond und Adam Bolz, hat **18 Obstbäume,**
20) 51 a 87 qm Acker daselbst und gen. Nebenlieger,
21) 5 a 19 qm Acker daselbst zw. Adam Bolz und einem Weg,
22) 12 a 54 qm Acker daselbst zw. Carl Christmann und und Adam Bolz,
23) 13 a 42 qm Acker daselbst zw. Adam Bolz und Weg,
24) 59 a 08,75 qm Acker daselbst zw. Carl Christmann und Adam Bolz, hat **6 Obstbäume,**
25) 90 a 84,25 qm Acker daselbst zw. Adam Bolz u. J. B. Wagemann und C. W. Bothe,
26) 38 a 97,25 qm Acker daselbst zw. Adam Bolz beiderseits,
27) 13 a 51,25 qm Acker daselbst zw. Central-Studienfond u. Adam Bolz, hat **10 Obstbäume,**
28) 64 a 05,50 qm Acker daselbst 3. Gew. zw. Weg und Heinrich und Wilhelm Kimmel, hat **3 Obstbäume,**
29) 17 a 07,25 qm Acker daselbst zw. Stadtgemeinde und Adam Bolz,
30) 26 a 73,75 qm Acker daselbst zw. Adam Bolz und Jonas Schmidt, hat **2 Obstbäume,**
31) 12 a 79,25 qm Acker Galgenfeld zw. Staatsfiscus und Friedr. Jacob Röll,
32) 11 a 17,25 qm Acker daselbst zw. Stadtgemeinde und Adam Bolz,
33) 74 a 33,25 qm Acker daselbst zw. Adam Bolz beiderseits,
34) 91 a 87 qm Acker zw. Adam Bolz beiderseits, hat **18 Bäume.**
35) 53 a 58,75 qm Acker vor Heiligenborn 4. Gew. zw. Phil. Dan. Momberger und einem Weg,
36) 41 a 94,75 qm Acker Melonenberg 2. Gew. zw. Ad. Bolz und Theodor Schweisguth und Conf.
37) 23 a 57,75 qm Acker daselbst zw. Heinr. u. Wilh. Kimmel und Adam Bolz,
38) 9 a 32,75 Acker daselbst zw. einem Weg und Heinr. und Wilh. Kimmel,
39) 7 a 62,75 qm Acker daselbst zw. den gleichen Nebenliegern,
40) 1 ha 02 a 16,25 qm Acker daselbst zw. Bach, Eisenbahn und Weg,
41) 25 a 88,50 qm Acker Melonenberg 3. Gew. zw. Eisenbahn und Salzbach,
42) 43 a 69,75 qm Acker Mainzerstraße zw. Wilh. Harth u. Christ. Schlichtere Erben, hat **2 Obstbäume,**
43) 22 a 53,75 qm Acker Sonnenberg 3. Gew. zw. Ad. Bolz und Eduard Schick Erben und Kronenbrauerei,
44) 18 a 57,25 qm Acker daselbst zw. Jacob Sinder u. Adam Bolz und Eduard Schick Erben,
45) 1 a 52,25 qm Acker daselbst zw. Weg und Wiesbadener Kronenbrauerei,
46) 1a 18,25 qm Acker daselbst zw. Kronenbrauerei u. Adam Bolz und Eduard Schick Erben,
47) 1 Morgen 47 Schuh Acker Mainzerlandstraße, Biebricher Gemarkung,

öffentlich meistbietend **auf die Dauer von 10 Jahren** durch den Unterzeichneten in Pacht versteigern.

Pachtbedingungen werden bei Eröffnung der Versteigerung bekannt gemacht, **können aber auch täglich vor der Versteigerung in meinem Geschäftslokale, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr eingesehen werden.**

Zusammenkunft am Archiv hier, Mainzerstraße. F 257

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Büreau und Geschäftslokalitäten Adolphstr. 3.

Pachtinteressenten wollen gefl. diese Annonce aufbewahren, da die nachfolgenden Bekanntmachungen abgekürzt erscheinen.

Obst-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **Wilh. Kraft,** Landwirth hier, versteigere ich

heute Mittwoch, den 8. September, Nachmittags 3 Uhr

anfangend, **im District Weinreb und Hainer** den **Obst-Ertrag von 150 Bäumen,**

Aepfel, Birnen u. Nüsse,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 257

Zusammenkunft an der **Weber'schen Gärtnerei, Parkstraße.**

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.
Büreau u. Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag,

den 9. September cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, läßt **Frau Voltz, Wittwe,** wegen **Verkauf der Mühle und Aufgabe der Landwirthschaft** auf der

Steinmühle

(Mainzer Landstraße)

in **Wiesbaden** nachstehend verzeichnetes todtes und lebendes Inventar, sowie Mobilien, als:

6 gute Pferde, worunter **1 Paar für Chaisenfuhrwerk, 6 Kühe,** 4 Mühl- und 2 Kastenwagen, eine Doppel- und eine Einspänner-Rolle, 1 großer Einteiwagen, 1 Kastenkarren, sowie sämmtliche Oeconomiegeräthe, als: 1 Fruchtputzmühle, 1 Häckselschneidmaschine, 1 drei- und 1 einschaariger und zwei Patentpflüge, 4 Eggen, 1 Ackerwalze, 1 Ackerschlitten, Hacken, Schippen, Kürste, Leitern, 1 Butterfaß, Milcheimer, Milchtöpfe u. s. w.; ferner: **1 großer und 1 kleiner Landauer, ein- und zweispännige Chaisengeschirre,** ein- und zweispännige Geschirre für schweres Fuhrwerk, **ca. 6 Doppelwaggon Kuh- und Pferdedung,** eine Weinpumpe, div. altes Eisen, ein großes Quantum Klee- und Wiesenheu, Stroh, diverse Mobilien, als Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 kupfernes Schiff, 1 kupferner Waschkessel und sonst noch Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. **Pferde und Kühe kommen präcis 11 Uhr Vormittags zum Ausgebot.** F 257

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.
Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Unser Büreau befindet sich vom 1. October 1897 ab 11236

Friedrichstraße 23,
1. Stock.

W. & G. Weyershäuser,
Rechtsconsulenten und Agenten.

Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 2.50 Mk.,
Damen- " " " 2.— "
sofort und gut. **Pius Schneider,** Michelsberg 16, Eckladen der Hochstätte.

Schluß-Auction.

Nächsten Donnerstag, den 9. cr., und den folgenden Tag, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich die Restbestände aus der Liquidation der Firma **D. Biermann** in dem Laden

6. Marktstraße 6,
Ecke Mauergasse,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen noch:

Kleiderstoffe in allen Arten, Ballstoffe, Lamas, Cattune, Flanelle, Bieber, Rockstoffe, Vorhang- und Rouleauxstoffe, Normal-Hemden und Jacken, Bettcoulten u. dgl. m., ferner fünfzig Jaquettes für Sommer und Winter, 2 Theken, 2 große Reale.

Da der Laden geräumt werden muß, werden sämmtliche **vorhandenen Waaren** zu jedem **annehmbaren Preise** zugeschlagen. F 275

Ferd. Marx Nchf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Achtung!

Alte Wollsachen

zur Umarbeitung nimmt an und liefert: **Hausteider,** Kloterrock, Mantelstoffe, **Damentuche,** Loden, Flanelle, Decken, Teppiche, Portièren, Strickwolle, Waschkleiderstoffe, Barchend, Handtücher, Hemdentuche, Bettzeuge; ferner: **Herrenstoffe** in Kammgarn, Cheviot, Buckskin 2c. F 58

R. Eichmann, Ballenstedt a/Harz.

Musterlager u. Annahmestelle bei **Frau Schaad,** Schwalbacherstraße 27.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, ackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 10764

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Ersparniß für jede Haushaltung.

Das Wiesbadener Emaillir-Werk

Mauergasse 12. **Rossi & Fischer,** Mauergasse 12,

übernimmt die **Wiederherstellung u. Neu-Emaillirung** von reparaturbedürftigen emaillirten **Küchen-Geschirren,** einschließlich **Einziehen und Emailliren** neuer Böden, sowie die **Neu-Emaillirung** gußeiserner Töpfe u. Gegenstände. Die von uns reparirten Geschirre sind den neuen **völlig gleichwerthig** zu erachten. 8977

Die äußerst mäßig gest. Preise, ½ bis ⅔ des Anschaffungswerthes, sind in nachverzeichneten Sammelstellen zu erfahren:

Rob. Fischer, Mauergasse 12.	**Jos. Fischer Wwe.,** Wörthstraße 8, Part.-Wohnung.
Math. Rossi, Metzgergasse 3.	**C. A. Schmidt,** Helenenstr. 2.
Karl Diehl, Häfnergasse 3.	**Th. Hendrich,** Dambachthal 1.
Ed. Böhm, Adolphstraße 7.	**M. Dörr Wwe.,** Bleichstraße 1, Part.-Wohnung.
Karl Petri, Hirschgraben.	
Adolph Heuss, Westendstr. 1.	

Kochherde

eigener Fabrikation zu außnahmsweise billigen Preisen. 10452

C. Hch. Koch, Herdfabrik,
Bleichstraße 24.

Vernickelungen

werden prompt und billig ausgeführt
Wiesbadener Fahrräder-Fabrik.

Bestellungen werden Kerostraße 13 und Kirchgasse 13, im Blumenladen, angenommen. 9665

Schöne Einmachzwetschen (Italiener) mit u. ohne Stiel, sowie gew. Zwetschen direct vom Baum Mainzerstr. 66, i. Garten. 11186

12. Ellenbogengasse **12. J. Keul, 12.** Ellenbogengasse **12.**

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Der weltberühmt gewordene Triumphstuhl, zu benützen als **Stuhl, Chaiselongue, Ruhebett u. Hängematte, in Ia Qualität,** einfach 2.25 Mk., Armlehne 3.50 Mk., Armlehne u. Verlängerung 4.50 Mk.

Victoria- und Kosmos-Automaten-Stühle, höchster Comfort, hunderttausende in Gebrauch. Ohne vom Stuhle aufzustehen. durch das eigene Körpergewicht zu verstellen; per Stück 8.50 Mk. und höher. Alle besten Fabrikate vorräthig.

Feldstühle mit und ohne Rücklehne. Viele Sorten.

Hängematten aus den besten Geflechten, 150—400 Pfd. Tragkraft, von **1.80 Mk.** an, incl. Tasche u. Schrauben. Alle Geflechte vorräthig.

Kinderstühle mit Closet-Einrichtung und Spielvorrichtung, 1.50 Mk., 2.25 Mk., zum Hoch- und Niederstellen, gleichzeitig Fahrstuhl, per Stück 6.— Mk. und höher. Alle ersten Fabrikate vorräthig. 5299

Anerkannt streng reell billigster Verkauf. — Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Unterzeichneter offerirt nachstehende Fleisch- und Wurstwaaren:

Fleischwaaren:
Rohen und gekochten Schinken.
Rippenspeer.
Dörrfleisch.
Solberfleisch.
Gänschen.
Lachsschinken.
Blasenschinken etc.

Wurstwaaren:
Mettwurst,
Salami,
Cervelat (hart und weich),
Mardalla,
Trüffel- und Sardellenwurst,
Schinken- und Zungenwurst,
Extra Hausmacher Leberwurst,
Schweinskopf und Gänsebrust,
im Ausschnitt. 11234

Telephon 292.

Peter Schmidt,
Schweinemetzgerei,
Moritzstrasse 17.

Aeußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorat.-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Oelbild-Rahmen.	Reisespiegel.	Consolen.
Plüsch-Rahmen.	Dreith. Spiegel.	Paravents.
Mignon-Rahmen.	Rasirspiegel.	Portièrenstangen
Gekröpfte Rahmen.	Gew. Spiegel.	Passepartout 2c.

Stets das Neueste und Modernste.

Aechte Florentiner Holzschnitzereien.
Aechte franz. Bronzerahmen.
Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 5437

Hr. Reichard, vorm. **F. Alsbach,** Hof-Vergolder,
Taunusstraße 18, u. d. Taunus-Apotheke.

Empfehle
Damen-Glacé-Handschuhe,
Ia Leder u. Raupennaht, 4-knöpf., Mk. 1.80.
Herren-Glacé-Handschuhe,
Ia Leder u. Raupennaht, Mk. 2.20. 11033
31. Webergasse. **M. Junker,** Webergasse 31.

Schuhwaaren
kauft man gut u. billig nur in dem bekannten
Mainzer Schuhbazar
von
Ph. Schönfeld,
Wiesbaden: Goldgasse 17.
Mainz: Kl. Emeransstrasse 2. 10510

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 10483

Eleg. Costum, Façon 15 Mk.,
nur Damenschneider-Arbeit, fertigt Wiener Modell-Schneiderin. Bietet in Façon allen Geschäften die Spitze (eine oder keine Anprobe). Schriftl. Best. angenommen.
Frau **Engler,** Modellschneiderin, Feldstr. 23, Part.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,
feinster Blüthenhonig per Pfund Mk. 1.20 empf. 8534
Kirchgasse 49. **Carl Schlick.** Kaffee-Hdlg. u. -Brennerei.

Gegründet 1876.

Schloss-Brunnen Gerolstein
Natürliches Mineralwasser.
Tafelgetränk I. Ranges.

Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magencatarrh, Blasen- und Nierenleiden.
Aelteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.
Haupt-Niederlage:
C. Brodt, Droguerie, Albrechtstr. 16.
Telephon 490.
Verkaufsstellen: F. Alexi, Michelsberg 9, **Frz. Blank,** Bahnhofstr. 12, **Ed. Böhm,** Adolphstr. 7, **P. Enders,** Michelsberg 32, **Dan. Fuchs,** Saalgasse 2, **Jac. Huber,** Bleichstr. 15, **F. Klitz,** Rheinstr. 79, **Wilh. Klees,** Moritzstr. 37, **Louis Lendle,** Stiftstrasse 18, **Adolf Loether,** Wörthstr. 1, **Gg. Mades,** Moritzstr. 1, **A. Mosbach,** Kaiser-Friedrich-Ring 14, **A. Nicolai,** Karlstr. 22, **Jul. Prätorius,** Kirchgasse 28, **G. F. K. Scheurer,** Häfnergasse 2, **C. Schlick,** Kirchgasse 49, **Oscar Siebert,** Taunusstrasse 50, **Otto Siebert,** Marktstrasse 10. F 46
Die Direction:
Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

A. & L. Veit, Weinhandlung,
Adelhaidstr. 1, Kellerei: Adelhaidstr. 9,
empfehlen einen besonders zarten, angenehmen, nicht aufregenden, naturreinen
Tischwein (Laudenheimer),
bei 13 Fl. 50 Pf., einzelne Fl. 5 Pf. mehr. Bei größerer Abnahme entsprechenden Rabatt. 10373

Billiger Wein.
1894er angenehmer reiner Wein per Liter **50 Pf.** incl. Accise, in Fäßchen von 20 Lit. ab. Proben Wokramstr. 9, Part. 453

Eine neue
Suppen-Würze,
hergestellt aus 25 Procent Fleischsaft und den Extracten und Essenzen der feinsten französischen Champignons und der auserlesensten Suppenkräuter und Gewürze.
Dieselbe besitzt einen hohen
Nährwerth
und dient sowohl zur sofortigen Herstellung einer kräftigen Bouillon wie auch zur Hebung des Wohlgeschmacks und Kräftigung der Suppen und Saucen, der Mayonnaisen und der Gemüse aller Art. Ein kleiner Zusatz genügt.
Preis per Flasche 50 Pf. und höher.
Ausgewogen 50 Gramm 25 Pf.
Ueberall käuflich.
Höchste Auszeichnungen: Berlin, Brüssel, Baden, Wien, Marseille, Nizza, Suez etc.
Patentirt in England, Frankreich, Belgien etc.
Alleinige Fabrikanten: **Rhein. Genussmittel- und Conserven-Fabrik.** G. m. b. H., Köln a. Rh. F 60

„Reichshallen"
Stiftstrasse 16.
Direction: **Chr. Hebinger.**
Engagirtes Personal vom 1. bis 15. September 1897.

Terne-Troupe (drei Damen, ein Herr), **Radersport-Acrobaten** in ihren sensationellen einzig dastehenden Productionen.

Elsa Ancion, Original-Dance-spiritistique mit ihren **feenhaften Lichteffecten.** a. Im Fluge durch die Welt; b. im Reiche der Schmetterlinge; c. Revue sämmtl. Portraits lebender u. verstorbener Herrscher etc.

Mlle. Bora, die beste u. kühnste Schlangenbändigerin mit ihren einzig dastehenden, grossartig dressirten **Riesenschlangen und Tauben.**

Corty u. Rettly, die urkomischen Parodisten.

Madm. Paulette Andrée, Soubrette Diva international.

Frl. Gretchen Lorm, jugendl. Wiener Soubrette

Herr Bernhard Max, Humorist.

Frl. Mary Werder, Soubrette. F 426

Dr. med. Obertüschen,
Hessstrasse 3,
ist zurückgekehrt. 11312

Von der Reise zurückgekehrt.
Dr. med. W. Mertens,
Augenarzt.
Wilhelmstrasse 2a. I.

Von der Reise zurück.
Jeanne Magnin,
Doctor of dental Surgery
für zahnleidende Frauen und Kinder,
Taunusstrasse 25, 1.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten
für Behörden, Kauf- und Geschäftsleute, Vereine und Private werden in **Schwarz-, Bunt- u. Copirdruck** schnell, sauber und billig hergestellt von der
G. Weiser'schen Buchdruckerei,
Nachf.: **J. G. Schabel.**
Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12.
6066

Wiesbadener
erstes bürgerliches Möbelmagazin
empfiehlt nur bestgearbeitete **Polster- und Kastenmöbel** aller Art zu den billigst gestellten Preisen.
Große Auswahl in **completen Betten** verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Theile. 10546
Anfertigungen von Betten und Möbeln schnell und billigst.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das **beste** aller gleichartigen Wäsche-Fabrikate, ist **blendend weiß,** wird im Waschen **niemals** gelblich und trägt sich **vorzüglich.** Dieselbe verbindet **höchste Eleganz** des Materials mit **besonderem Chic** der Façons, sowie gute Verarbeitung mit **hervorragender Billigkeit.**
Die Kragen **„Kronen-Wäsche"** — sämmtliche **neuen Formen** für Steh- und Umlegekragen — kosten ohne Unterschied der Façons: 11082

per 1/2 Dutzend Mark **2.30,**
das ganze Dutzend Mark **4.50.**

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 8. September. 45. Jahrgang. 1897.

(41. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Roman von Alexander Römer.

„Bitte laß das, Felix," die Baronin legte ihre feine behandschuhte Rechte auf des Sohnes Arm, „ich danke für Alles. Ich fuhr hier vorüber, war bei Gerson in Garderobenangelegenheiten, habe Emilly auf die weiteren Kommissionen geschickt — ich war gründlich müde — und da dachte ich, als der Wagen die Leipziger Straße passirte, könntest einmal bei Felix nachschauen. Ich glaube, ich war noch gar nicht in dieser Deinen neuen Wohnung."

„Nein, Du warst noch nicht hier," entgegnete Felix lachend; er hatte aber doch eine Flasche Malvasier und zwei Gläser bringen lassen und schänkte der Mutter ein.

Die Baronin musterte durch ihre Lorgnette mit kritischem Blick die Umgebung.

„Du hast Dich ja allerliebst eingerichtet," meinte sie, „sehr geschmackvoll, ja, das versteht Du — mütterliches Erbtheil, mein Erbtheil, mein Felix — ah! Und Dir geht es gut? Erzähle mir von Dir, bitte. Wir sprachen uns lange nicht ungestört."

„Ja, Mama, wie sollte das auch wohl möglich sein, bei dem Leben, welches Du führst? Matinées, afternoon teas, Diners, Soupers, Premièren, Wohlthätigkeitsversammlungen — Du arme geplagte Mama, da soll Dein Sohn wohl zu kurz kommen."

Die Baronin nippte von dem feurigen Wein und schlug dann den Sohn mit der langstieligen Lorgnette auf die Hand.

„Spötter," sagte sie, „und Du? Auf Deinem Büreau bist Du freilich nicht, was ich hätte erwarten sollen, aber ein paar Stunden später sieht man Dich vielleicht wieder bei Prinzeß Ada. Du bist ja in auffallender Weise da persona grata geworden.

„Man fängt schon an, über Deine sich häufenden Anwesenheiten in der Villa Sphynx Kombinationen anzustellen."

„Haha! Weht der Wind daher, Mamachen? Und war das der Grund Deines heutigen Besuches? Ist es denn etwas so Besonderes, wenn Deine Busenfreundin — und das ist Ihre Durchlaucht Prinzeß Ada ja doch wohl — ihre Sympathieen auch auf Deinen Sohn überträgt?"

Die Brauen der Baronin zogen sich zusammen. Diese spöttische, ausweichende Art ihres Sohnes reizte sie oft.

„Laß die Scherze," sagte sie kurz, „Du bist viel zu klug, um nicht meine Gedanken zu errathen. Diese eigenthümliche Komödie; welche die Prinzessin mit diesem Mädchen, mit dieser Röpke, aufführt, erregt ja allgemeinen Anstoß. Es ist natürlich, daß sich die junge Herrenwelt da eifrig betheiligt; das Mädchen ist sehr hübsch, wird mit einem gewissen Nimbus umgeben, und dient als angenehmer Zeitvertreib. Mehr wird sie keinem der jungen Kavaliere werden, und meine theure Prinzeß Ada, die ja leider in ihrer Impulsivität mitunter absonderliche Dinge aufführen kann, weiß auch genau, daß unter dieser sie umgebenden Schaar kein solcher Gimpel sich findet."

„Für wen hältst Du eigentlich diese Rede, Mama? Für mich, Deinen erleuchteten Sprossen, den Du doch sicher nie zu den Gimpeln zählst?"

Felix' bleiches Gesicht hatte sich flüchtig geröthet, seine Miene aber war ironisch und so ruhig wie möglich.

„Nein, gottlob, ich brauche von Dir keine Gimpelstreiche zu fürchten," entgegnete die Baronin hastig, während sie nervös mit dem Lorgnon spielte. „Du würdest sicher, auch abgesehen von allem Anderen, kein Nachfolger, eventuell Deckmantel für Prinz Anton werden wollen. Unbekannt ist Dir die chronique scandaleuse wohl nicht."

„Mama!" Es war ein merkwürdiger, herrischer, scharfer Ton, den man sehr selten bei Felix Waldstätten kannte, und die Baronin fuhr zusammen, sie ward noch einen Schein bleicher. Nach kurzer Pause fuhr er fort: „Ich bin sehr passiv in solchen Dingen und lege ungemein geringen Werth auf das, was aus dem Klatschbasenwinkel herausquillt — verzeih! Du pflegtest sonst kaum orientirt zu sein über dergleichen — diesmal hat man Dich jedenfalls geschickt in Gespensterfurcht gejagt — aber, wo man so weit geht, die personifizirte Reinheit in den Schmutz zu ziehen, da soll jeder Kavalier eine Lanze einlegen. Wer wagt es, die Namen von Fräulein Röpke und Prinz Anton in unehrenhafte Verbindung zu bringen? Prinz Anton ist — nun, sagen wir es immerhin unter uns — ein grüner, unreifer Junge, und Fräulein Röpke hat eine sehr schwierige Stellung. Sie wird in die Gesellschaft gebracht und gehört nicht zu ihr."

„Nein, sie gehört nicht zu ihr," fiel ihm die Mama mit deutlich vibrirender Stimme in die Rede, „und das beweisen ihr die Damen ohne Ausnahme. In den intimen Zirkeln der Prinzessin, dem einzigen Ort, wo die hohe Frau sie figuriren lassen kann, machen alle Damen, soweit es der Anstand und die Etikette erlauben, Front gegen den Eindringling, und nur die Herren bringen ihr auffällige Huldigungen dar, an denen sie sich ja berauschen kann."

„Halt, Mamachen!" Felix war jetzt ruhig und trug eine überlegene Miene zur Schau, als sei er der Aeltere und Zurechtweisende, „laß uns zu einer richtigen Basis für unsere Unterredung gelangen. Dein Ton, in dem Du über die junge Dame sprichst, die doch unter dem Schutze der Prinzessin steht, wie Du selber zugeben mußt, ist seltsam, ist ungerecht, Du kennst ihre Herkunft, weißt wie sie in diese Stellung gerathen ist. Sie hat hier nichts gethan, was sie unserer Achtung unwerth machen könnte, und wenn Du gar Befürchtungen hegst, wie es mir vorkommt, Befürchtungen, welche es in sich schließen, daß Du das Mädchen hoch stellen mußt — so verstehe ich Deine Auslassungen gar nicht. Du hast Dich da in einen Widersinn hinein phantasirt, Mamachen."

Die Baronin bebte innerlich. Sie fühlte, daß sie unvorsichtig vorgegangen war und sich eine Blöße gegeben hatte.

Die Art des Sohnes reizte sie unsäglich, und dabei blieb ihre durch Emilly zuerst in ihr geweckte Furcht, welche ihr keine Ruhe mehr ließ. Wenn der indolente Felix sich zu einer so warmen Vertheidigung herbeiließ, so war das etwas sehr Auffälliges. Sollte es möglich sein, daß er wirklich verliebt war — und die Verliebten begehen ja die unerhörtesten Tollheiten.

Sie beherrschte sich gewaltsam, sie sah ihm verstohlen prüfend in das Gesicht.

„Sag' mir wenigstens, was Dich in neuerer Zeit so sehr in der Villa Sphynx fesselt. Man erzählt sich, daß Du zu allen Stunden des Tages dort Zutritt hast, oft noch kurz vor der Tafel zur Prinzeß gerufen wirst."

„Zur Prinzeß — aber Mamachen, da wundert es mich wirklich, warum Du nicht zunächst auf den Gedanken kommst, Durchlaucht fände Gefallen an mir und ich würde für eine Zeitlang der begnadete Kavalier, dem man das bardende Herz zuneigt."

„Felix! laß dies unerträgliche Spötteln, es bringt mich zur Verzweiflung. Prinzeß Adas Ruf wird wohl keiner von uns antasten wollen, überdies zählt sie ihre 40 Jahre — aber einen Gegenstand haben Eure intimen Unterredungen doch jedenfalls."

„Ja, den haben sie, und wenn es Dein gequältes Mutterherz entlasten kann, so will ich einen Vertrauensbruch begehen und Dir Andeutungen machen, für welche Du Verschwiegenheit geloben mußt, wie das Grab."

„Das brauche ich wohl nicht, ich denke Du kennst mich."

Felix seufzte, und der Seufzer klang bedenklich nach einem Zweifel, aber er fuhr lächelnd fort: „Die Prinzessin zitirt Geister — nein, erschrick nicht," schaltete er ein, als die Baronin ihn entsetzt anstarrte, „nicht den Geist ihres verstorbenen Gemahls, sie ist sehr froh, wenn der in seiner ewigen Ruhe bleibt, aber — es gab in ihrem Leben Augenblicke, wo andere — nun gut, lassen wir ja unter dem Schleier, was je das Licht scheute, — kurz, die erlauchte Dame wünschte in die spiritistische Wissenschaft eingeweiht zu werden und spiritistischen Sitzungen beizuwohnen, unerkannt natürlich, unter dem Siegel des größten Geheimnisses, und ich stellte mich ihren Wünschen zur Verfügung und vermittelte die Sache."

„Felix! Du mystifizirst mich, Prinzeß Ada, diese strenggläubige Seele!"

„O! Mama, es wird dort keine Abgötterei getrieben, im Gegentheil, es wird der Beweis für die Unsterblichkeit der Seele erbracht, indeß, ich wollte Dein Gemüth beruhigen und es nicht aufregen. Nimm die angedeutete Thatsache und formulire sie Dir, wie Du willst, als eine neue Laune, eine Schwärmerei, einen Wahn, kurz, wie es Dir beliebt. Jedenfalls sind Deine Besorgnisse von vorhin wohl zerstreut."

„Felix, Du bist sonderbar. Es war einmal die Rede davon, ich erinnere mich jetzt, daß Du Dich mit spiritistischen Schriften beschäftigtest, ich habe keinen Werth darauf gelegt. Ein so weltschweifender Geist wie der Deine umfaßt gern Alles, was durch seine Zeit flutthet, aber Du glaubst doch sicher nicht an solchen Humbug?"

Frau Cäcilie sah viel beruhigter aus, dieser Gegenstand berührte sie nicht so tief, als das erste Gesprächs-Thema.

Felix zuckte die Achseln und auf seinen Zügen war schwer seine wahre Gesinnung zu lesen. „Es giebt viele Dinge zwischen Himmel und Erde, von denen unsere Philosophie sich nichts träumen läßt," entgegnete er, „und — laß mich Dir etwas verrathen, Mama, der Zustand, in dem das Menschenthum heutzutage im Allgemeinen sich befindet, ist ein grausam öder, man hat wenig Freude noch an seines Gleichen. Die einen nennen es Verfall, Entartung, die andern ein Aufstreben zu höheren Formen. Was mich betrifft, so spüre ich ganz schauerlich das erstere, den Verfall, die Entartung meine ich; und wohin verirrt sich da nicht der Mensch? Er versucht es auch einmal mit den Geistern aus einer abgeschiedenen Periode und wendet sich an die Schatten einer zukünftigen. Das aufgeklärte Jahrhundert findet Mittel und Wege überall hin."

(Fortsetzung folgt.)

Gold- u. Silber-Waaren und Uhren verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Kein Laden.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.

Feuer-Versicherungs-Bank f. D. zu Gotha.
Büreau: Louisenplatz 1. 6961

Wurmbach'sche Regulier-Oefen
(anerkannt vorzügliches Fabrikat).

Neueste Muster im **Renaissance- und Rococostyle**, sowohl schwarz, wie in eingebrannten **haltbaren** Farben.
Die **Wurmbach'schen Regulier-Füllöfen** zeichnen sich aus durch **kräftigen Bau** bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden **staubfreie Behandlung** durch **patentirten Drehrost**, welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in keiner Beziehung steht.
Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher geschloser Handhabung **stets in Brand gehalten werden**, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Nußkohlen oder ähnlichem Material geschehen.
Alleinverkauf bei
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.
Telephon 513.

Kochherde eigener Construction, bester Systeme, für **Hotel- u. Privatküchen**, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel. Wärmeschränke** ꝛc. empfehle unter Garantie. 11195

Kelterschrauben, Apfel- u. Traubenmühlen
liefert zu äußerst billigen Preisen 9654
Wiesbadener Eisengießerei u. Maschinenfabrik,
43. Dotzheimerstraße 43.

Museum-Restaurant
(früher Central-Hotel).
Empfehle dem hochverehrten Publikum das **beliebte helle Bier** (nach Pilsener Brauart) der **Wiesbadener Kronen-Brauerei**, sowie **Münchner** aus der **Salvator-Brauerei, reine Weine, Diners** und **Soupers** von 1 Mk. an, sowie **Mittagstisch** zu 60 Pf., **reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. — Gutes Billard, separates schönes Lokal für Vereine und Gesellschaften.** 7161
Hochachtungsvoll
Wilh. Feller Wittwe,
Ecke der Museum- u. Delaspeestraße.

Restauration Wies,
51. Rheinstrasse 51. 10543
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Zum Seidenraupchen,
38. Saalgasse 38.
Täglich frischer Apfelmost.
Eigene Kelterei im Hause. 10599

Vorzüglicher **Privat-Mittagstisch** zu mäßigem Preise Dambachthal 2, 1. 11082

Staatsmedaille in Gold 1896.
Man **versuche u. vergleiche** mit anderen Schokoladen in gleichem Preise
Hildebrand's
Deutsche Schokolade
zu Mk. 1.60 das Pfund.
In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig. F 151
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Städtische höhere Töchterschule

(Louisenstrasse).

Beginn des Wintersemesters: Montag, den 20. September.

Die Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete Samstag, den 18. September, Vormittags 9—12 Uhr, in seiner Dienstwohnung, Louisenstraße 26, entgegen. F 200

Schulrath **Weldert.**

Faß-Versteigerung.

Wegen Verkauf meiner Gastwirthschaft lasse ich **Mittwoch, den 15. September l. J.,** folgende Gegenstände öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung meistbietend versteigern:

6 Stück neue, aus gutem Holz gearbeitete Halbstück, ca. 25—30 gebrauchte, noch gut erhaltene Halbstück, eine größere Parthie Viertelstück u. Oxhoft, ca. 12 St. 100-Ltr.-, mehrere Halbohm-, ca. 30 St. 50-Ltr.-, eine Parthie 25—30-Ltr.-, ca. 20 Stück 12—16-Ltr.-Fässer (neu), ca. 300 große und kleine Faßschließen; dann kommen noch zum Ausgebot: eine Apfelmühle und große neue Bütte dazu, 2 Keltern, 4 größere Bütten (dabei eine eichene ovale), ovale Schwenkbütten, 2 Faßbrenken, Stützen, Trichter u. n. Versch. mehr.

Die Versteigerung findet statt: **Vormittags 10 Uhr, am Gasthaus Zum Kaiser Adolf in Sonnenberg.** 11377

Philipp Heusser.

Obst-Versteigerung.

Mittwoch, den 15. September, Nachmittags 2 Uhr beginnend, läßt der Unterzeichnete das

Obst von ca. 250 Bäumen

(Aepfel, Birnen, Nüsse),

meistens feines Wirthschafts- und Tafelobst, öffentlich meistbietend versteigern. 11346

Hammermühle bei Biebrich, 4. Sept. 1897.

B. May.

Zusammenkunft der Steigliebhaber am Mosbacher Friedhof.

Von der Reise zurück.

Dr. of Dent. Surg. Beck,

Zahn-Arzt.

Preise fest. **Möbel-Lager** Garantie 1 Jahr.

der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Kl. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Uebernahme **ganzer Ausstattungen** und **Anfertigung** nach Zeichnung. F 346

Empfehle mich zum Anfertigen v. Costümen, a. Costüm-Röcken, Hauskleidern, Blousen. Guter Sitz, bill. Preise. Nerostr. 42, 2 T. 1

Mosbacher Markt.

Donnerstag, den 9. September, im Saalbau zur **Stadt Wiesbaden:**

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet **Wilh. Kümmel.**

Mosbacher Markt!

Zu dem am **Donnerstag** stattfindenden **Mosbacher Markt** bringe meine Restauration in empfehlende Erinnerung.

Für **vorzügliche Speisen (spec. gebr. Enten)** und **reine Weine** ist bestens gesorgt. 11376

Lade hierzu höflichst ein.

Herm. Schröder,

Gasthaus zum Engel.

Feinste

Holländer Austern

empfiehlt in stets 11334

frischen Sendungen in und ausser dem Hause

Continental Bodega,

Wilhelmstrasse 18.

Zwiebeln 10 Pfd. 55 Pfg. Schwalbacherstraße 71.

Jeden Tag **10 Liter Vollmilch** abzugeben Neuberg 7.

Besteh. u. E.-Zm. z. h. b. Brenner, Gärten Seerobenstr. 11277

Butterbirnen per Pfd. 7 Pf. Hermannstraße 10, 1 St.

Gelbe **Frühkartoffeln** und **Schneeflocken** zu bill. Tagespreis. **Fr. Köhler,** Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10. 11018

Voranzeige.

Die Eröffnung der gesammten Lokalitäten des neuerbauten, mit allem Comfort der Gegenwart ausgestatteten

Etablissements

Walhalla

(Besitzer J. Rath, Wiesbaden)

sowie die

Gala-Eröffnungs-Vorstellung des Walhalla-Theaters

findet statt am

Donnerstag, den 16. September cr., Abends 8 Uhr.

Das Etablissement besteht aus: Specialitäten-Theater I. Ranges, Eingang Mauritiusstrasse 1a, und Grand Restaurant, Eingang Kirchgasse, gegenüber Mauritiusplatz,

mit Wein-Restaurant,

Wiener Café,

Billard-Saal,

Doppel-Kegelbahn.

Extrazimmer für Vereine und Gesellschaften. Electrische Beleuchtung und vorzüglich functionirende electrische Ventilation sämmtlicher Räume durch eigene maschinelle Anlagen. Glänzende Ausstattung, die das Etablissement zu einer **Sehenswürdigkeit Wiesbadens** gestaltet. **Näheres durch die späteren Annoncen und Plakate.** 11371

Die Direction. I. A.: Adolf Lünser.

Fabrik-Lager! Billigste Bezugsquelle Fabrik-Lager

Echter Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. **Bestecke** jeder Art.

Engros. Export. Detail. **Albert J. Heidecker,** Engros. Export. Detail.

25. Taunusstrasse 25.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 6746

Möblirte Zimmer I. Etage.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. Michelsberg 21.

Fernsprechanschluß 364.

Baumaterialien-Handlung.

Empfehle alle zur **Canalisation** nöthigen Artikel, wie: **Thonröhren, Eisenröhren, Verdichtungsthon, Theerstricke,** sowie **Cement, Kalk, Tuffsteine, Drainageröhren** ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Glas- u. Porzellan-Handlung.

Offerire in großer Auswahl **Porzellan, Glas, Steingut, irdene und Steinzeug-Waaren** für Privat- und Hotelbedarf, sowie **Blumentöpfe, verzierte und dematte Steinzeugwaaren** zu den **billigsten Preisen.**

Besonders mache aufmerksam auf **Einmachständer** und **Einkochkrüge** aus Steinzeug. 8894

Dr. Landmann's Putz-Pulver

Engros-Lager **Ed. Weygandt,** Wiesbaden.

Ueberall zu haben

Jeden Tag gute **Ess- und Kochbirnen** zu haben Neuberg 7.

Aepfel und Birnen auf den Bäumen zu verk. Mäh. Adolphsallee 17, 2. St.

Gepflückte und gefallene **Aepfel** sind billig zu haben Moritzstraße 7. 11378

Pergamott- u. Tafelbirnen zu verk. Walkmühlstraße 10.

Falläpfel, sehr schöne, zu haben Langgasse 9, im Hof.

Aerztlich empfohlener **Frauenschutz**

D. R. P., großartige Erfindung eines berühmten Frauenarztes; einfacher, sicherer, garantirt unschädlicher Apparat, nur einmalige Anschaffung, empfiehlt **Fr. Hein, Berlin,** Zimmerstr. 9. Beschreibung ꝛc., sowie frauenärztl. Gutachten geschloss. geg. 20-Pf.-Briefm. (F. L. 1100/7) F 116

Männer!

Vorzeitige Schwäche beseitigt der **Regenerator.** Broschüre von **Dr. med. Carol** frco. als Doppelbrief f. 80 Pfg. in Marken. **Sofort Erfolge in jedem Alter.** F 60

M. Luck. Berlin, Cuxhavenerstr. 2.

Kohlen.

Zur Deckung des **Herbst-** und **Winterbedarfs in Brennmaterialien** ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine **anerkannt vorzüglichen** 10514

Kohlen, Coks, Brikets, Holz ꝛc.

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von **ganzen Waggons,** worin sich mehrere Familien theilen können, **bedeutende Preisermäßigung.** Preisverzeichnisse stehen gern zu Diensten.

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung,

Louisenstr. 36, Ecke der Kirchgasse.

Billig. **Kohlen.** Billig.

Beste Nußkohlen, **direct vom Waggon,** bei Baarzahlung zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 11335

C. Stahmer, Bleichstr. 10, 1.

Buchen-Abfallholz Ctr. 1 Mk. 40 Pf. zu verkaufen bei **Karl Kappes,** Helenenstraße 18.

Wasserdichte Jagdstiefel
fertigt als langjährige Specialität unter Garantie
Walter Leinung,
Schuhmachermeister.
1. Specialgesch. für feinere und solide Schuhm.-Arbeit nach Maß.
Laden 14. Louisenstraße 14.

Umzüge
in der Stadt und über Land, sowie **Waggon-Ladungen** übernimmt unter Garantie bill.
Wilh. Blum,
37. Friedrichstraße 37.

Feine Speisekartoffeln,
Johannis-Kartoffeln per Centner Mk. 3.—,
Schneeflocken „ „ „ 4.—
empfiehlt zur gefl. Abnahme 11349
B. May,
Hammermühle bei Biebrich.
NB. Bestellungen erbitte per Postkarte.

Verkäufe

Zu verkaufen.
Ein sehr gutgehendes **Victualien-Geschäft** in bester Lage der Stadt ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **A. B. Z. 485** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutes Zugpferd nebst Karren und Geschirr ist zu verkaufen Schlachthausstraße 13. 10773

Zwei eleg. Jucker (Litauer), sowie 1 Coupé zu verkaufen zum 1. October. Zu erfragen Bierstadter Höhe 12.

In Naurod No. 22 ist eine **schwere frischmelkende Kuh zu verkaufen.**

Ein junger **Fox-Terrier** billig abzugeben Mauergasse 13, 1 r.

Rechter schwarzer **Spitz** zu verkaufen Blücherstraße 7, Part.

Ein ächter englischer Boxer, wachsam und scharf, billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 63 bei **J. Plöcker.**

Kanarienhähne, sowie schöne Gesangskasten billig zu verk. Oranienstraße 25, Hth. 1 St. l.

Privat-Telephon
zu verkaufen. Näheres Gr. Burgstraße 14, im Laden. 11050

Fast neue Wiener Kiendl-Zither
m. Wiener Schule f. 120 Mk. z. verk. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 11242

Denk- u. andere Münzen billig abzug. Schwalbacherstr. 12, 1.

Russische Zeitungen,
Niwa u. Universal-Illustration 1896, für 8 Mk., Dänisch Allers Familj-Journal 1894 2 Mk. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11340

Möbel. Vollständige Schlafzimmer, eins. Bettstellen, Waschkommode, Verticow, Auszugtische, Schreibtische 2c. preiswr. zu verkaufen Saalgasse 4-6. 8701

Drei eleg. **Schlafzimmer** bill. zu verk. Möbel-Schreiner **Ech. Brastmann.** Elville. 9397

Ein neues Roßhaarbett mit Muschelbettstelle, sowie eine **deutsche Fahne** sind sehr billig zu verkaufen. 11249
J. Linkenbach, Nerostraße 33, 1.

Für Brautleute!
Zwei schöne **Muschelbetten, 1 Kamelitaschen-Divan, 6 Salonstühle,** 1 zweith. pol. **Kleiderschrank, 1 Antoinettentisch, Pfeilerspiegel,** 2 lack. **Betten, Auszugtisch,** 1 **Waschkommode** mit Spiegel, 1 zweithür. **Schrank,** 2 **Oelgemälde,** 1 **Canape,** 1 eingel. **Blumentisch, Nachttisch,** 1 **Regulator, Paneelbrett, Nippstisch, Handtuchhalter, Küchenschrank, Küchenbrett, Federbetten und Kissen,** 1 **franz. Musikwerk** sind billig zu verkaufen 11332
Albrechtstraße 24, Part.

Neue gut gearbeitete polirte **Muschel- und Ringbetten,** passende Nachttische, Kamelitaschen-Garnitur (4 Sessel), 1 Kamelitaschensopha, einzelne Bett, wie neu, 48 Mk. Wickelberg 9, Part., bei **Mütherdt,** Tapezirer. 11008

Wegen Umzug **3 complete Betten, zwei Kleiderschränke** billig zu verkaufen Wilhelmstraße 18, 2.

Möbel-, Betten- und Spiegel-Lager.
Eine Schlafzimmer-Einrichtung, ein Nußb.-Herren-Büreau, Verticow, Spiegelschränke, pol. u. lack. Kleiderschränke, Antoinetten-, Bauern-, Servir-, Küchen- u. Auszugtische, einzelne Muschelbetten, Treppenstuhl, Oelgemälde u. Stahlstiche, Plüschgarnitur, Sopha, Kommode, Pfeiler- u. Sopholspiegel, Küchenschränke, alle Arten Stühle, Diplomatentisch (Eichen), Handtuchhalter, ein eleganter Nußb.-Büffet sind billig zu verk. Wellritzstr. 37 bei **Grünthaler.**

E. Bett, 1 Kommode, 1 Sopha b. z. vk. Metzgerg. 24, 1. 7078

Vollständig neues **Bett** zu verk. Näh. Wellritzstraße 19, 2.

Schöne zweischl. **Bettstelle** mit neuer Sprungrahme, 3-theil. Seegrasmatratze u. Kopfpolster b. zu verk. Wellritzstraße 11, Part.

Eine gebrauchte **Salon-Garnitur** ist preiswerth abzugeben. Zu sprechen Vorm. 10—12 Uhr Taunusstraße 33/35, 3. Et. 11160

Schönes Canape, neu, bill. zu verk. Wellritzstraße 11, Part.

Hochfeines Verticow, Prachtmöbel, Nußbaum, innen Eichen, reeller Werth 150 Mk., ist wegen Platzmangel für nur 90 Mk. zu verk. Albrechtstraße 10, Schreinerei.

Kassenschränke, 1 großer, 1 mittl. u. 1 kleiner, mit neuest. Patentverschluß, Stahlpanzer, Tresor, wie neu, pr. sof. billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11084

Kassenschrank als Stehpult bill. abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11239

Kleider- u. Küchenschr. 16 u. 24 Mk., ovaler, □ u. Schreibtisch, Kommode 2c. sch. Sedanstraße 9, 1 St. r. 10869

Massives **Mahagoni-Schränkchen** zu verkaufen. Anzusehen von 12—3 Uhr Herrngartenstraße 5, 3 St.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe sehr billig: 6 Glasschränke, 2 Leitern, 1 Erker-Abschluß, diverse Gaslampen. 11262
Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.

Eine eichene **Flur-Toilette** mit Spiegel 40 Mk., **Salon-Spiegel** in Eichen 30 Mk., **Singer-Nähmaschine** (Hand- und Fußbetrieb) 45 Mk., **Kleiderstock** mit Schirmständer 9 Mk., Alles fast neu, sofort zu verkaufen **Hellmundstraße 29,** 2. Hth. Part.

Zwei altdeutsche Küchen-Einrichtungen (mit Bahnscheiben), sowie ein kl. **Cassaschrank** billig abzugeben bei 10661
D. Levitta, Schützenhofstraße 8, 1.

Alle gebrauchte Küchensachen sind wegen Umzug ganz billig zu verkaufen Wilhelminenstraße 1b, 4 St., von 3—5 Uhr.

Wäschemangeln billig zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 11189

Eleg. **Break** u. **Halbverdeck** bill. z. vk. Schachtstr. 5. 10925

Ein gebr. Halbverdeck Umzugs hlb. z. vk. Steingasse 38. 10692

Elegantes leichtes, wenig gebrauchtes **Coupé** ist zu verkaufen Friedrichstraße 44. 10139

Pneumatik-Rad billig zu verk. Helenenstr. 4, Schlosserei. 11140

Herren-Rad (Pneumatik), gut erhalten, preiswerth zu verkaufen. Näh. Roonstraße 6, 1 l. 11075

Damen-Rad, Dürkop's Diana, fast neu, zu verkaufen Kapellenstraße 43.

Ofen, worin man auch kochen kann, preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 15, Metzgerladen.

Umzugs wegen 1 grobe Hänge- und 1 do. Stehlampe, fast neu, sowie 1 Küchentisch mit Zink-Einsatz zum Spülen billig zu verkaufen Schlichterstraße 13, Part.

Zu verkaufen ein großer **Wäschekasten** von Eichenholz, sogen. Truhe, vom Jahre 1883, Oranienstraße 34, 2 St.

Packkisten, gesunkte, große, zu verkaufen Taunusstraße 45.

Trockene Zimmerspäne z. hab. Herderstr. 4, Part., verlängt. Goethestr. Bestellungen werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufmann **Klees,** Ecke der Goethe- u. Moritzstr. 10683

Drei Oleand., 1 Waschm., 1 Badew. Humboldtstr. 7, B. 10933

Pferdedung zu verkaufen Dotzheimerstraße 14.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Oelgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich,** 2. Nerostr. 2, **Wiesbaden.** 10634

Ankauf von einzelnen Büchern und Bibliotheken. 460
Moritz und Münzel, Ecke der Wilhelm- u. Taunusstraße.

Toussaint-Langenscheidt, Englische Unt. z. kaufen gesucht Albrechtstrasse 12, 2.

Es ist bekannt, daß **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, die besten Preise bezahlt. Kauf nur gegen Cassa. Getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Schuhe, Uhren, Gold- und Silbersachen 2c., ganze Nachlässe. Bestellung bitte per Postkarte. 10823
J. Drachmann, Metzgergasse 24.

Gelr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie **ganze Nachlässe** z. d. höchsten Kaufsummen gesucht. **Jos. Rirnsweig,** Metzgergasse 2. 7293

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Geizhals, **Metzgergasse 25,** zahlt die höchsten Preise für gelr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten 2c. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Gebrauchte Möbel aller Art oder ganze Wohnungs-Einrichtungen zu kaufen gesucht. Off. unter **R. L. 783** an den Tagbl.-Verlag. 10641

Möbel und ganze Hauseinrichtungen, sowie Nachlässe, Gold, Brillanten kauft gegen Cassa. Offerten unter **U. M. 929** an den Tagbl.-Verlag. 11213

Möbel, Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber u. dergl. bezahlt am Besten **J. Sandel,** Goldgasse 10.

Eine **Tucke, Kartoffelkasten, Schalwaage** für Kartoffeln und eine **Tafelwaage** zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. R. 900** an den Tagbl.-Verlag. 11183

Wenig gebrauchtes feines Damen-Rad zu kaufen ges. Off. mit äußerster Preisangabe unt. **G. M. R. 491** an den Tagbl.-Verlag.

Roßhaar-Zupfmaschine
zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11339

Ein guter Gaslüstre für Eßzimmer, mit Zuglampe, zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. J. P. 492** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Hofgüter, Bergwerke 2c. jeder Größe, jeder Lage. **Jos. Imand,** Immobilien-Bür., Wellritz. 2 (untere Röderallee bei Taunusstr.). 6058

Schöne Villa in bester Kurlage, für Pensionszwecke sehr geeignet, mit 8—10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Auskunft kostenfrei durch **P. G. Rücl,** Louisenstraße 17. 10120

Schöne Aussicht 14,
Villa für eine kleine Familie, zu verkaufen. 8896
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Haus, südl. Stadttheil, 3-3.-Wohnungen, 40,000 Mk., **Haus, südl. Stadttheil,** 3-3.-Wohnungen, 38,000 Mk., **Haus, südl. Stadttheil,** 4-3.-Wohnungen, 44,000 Mk., sämmtlich m. Garten hinter dem Hause, sofort zu verkaufen durch 10823
W. May, Jahnstraße 17.

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt".

Winter 1897/98.

Auf den mit dem *Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt"* verbundenen, sich stets grösserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt" nicht nur jedem der mehr als 14.500 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösster Zahl von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt" ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine

Gesammtverbreitung von ca. 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehrl. Geschäftswelt zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
„ halbe „ „	„ 11.—
„ drittel „ „	„ 8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt" zum Preise von

Mk. 4.50	für 50 Stück
„ 7.50	„ 100 „

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. Oktober in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt"
(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

Nerothal. Moderne **Villa,** für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenräumen, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 8897
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Haus für Kutscher, Oekonomen, Pferdebesitzer, sowie Geschäfte, welche Platz brauchen, Scheune, Stallung vorhanden, Flächengehalt 43 Rth., sofort zu verkaufen durch 10815
W. May, Jahnstraße 17.

Verlängerte **Sonnenbergerstr.**
modernes Landhaus zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 8898
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

In Mainz
ein neues rentables **Haus,** sehr günstige Geschäftslage, mit Wirthschaft und Fleischbier-Geschäft, Wegzugs halber zu verkaufen. Anzahlung Mk. 10,000. Näh. bei **C. H. Drehm, Mainz,** Gr. Bleiche 13. (No. 29166) F 33

Arrondirte Bauplätze
an der Scharnhorststraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10017

Villenbauplätze verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 19, 1 r. 10022

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleine Villa im südöstlichen Stadttheile zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. R. 337** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11034

Zu kaufen gesucht
ein neues rentables Zinshaus. Gefl. Offerten mit Preisangabe u. **U. V. 437** an den Tagbl.-Verlag. 11267

Wer tauscht
hiesiges nicht zu grosses Anwesen gegen hypothekenfreies Haus, Werth ca. 50,000 Mk., in Cöln? 11011
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
M. 10,000—12,000 per 1. October auf 2. Hyp. ausgl. **Otto Engel,** Hypothek-Gesch., Friedrichstraße 26. 11364

Capitalien zu leihen gesucht.
Zwei gute Restkaufschillinge in Höhe von 8000 Mk. u. 4000 Mk. mit Nachl. u. Garantie z. cedriren. Chr. Firmenich, Hellmundstr. 53.

35,000 Mk. à 4 % zur 1. Stelle u. ca. 5000 Mk. à 5 % zur 2. Stelle per 1. Oct. ges. Vermittelung kostenfrei. **J. Meier, Taunusstr. 26.** 10564
15,000 Mark gute 2. Hypothek auf Neubau in bester Lage zum 1. Oct., auch früher, gesucht. Offerten unter **G. R. 887** an den Tagbl.-Verlag. 10334
25,000 Mk. u. 23,500 Mk. ges. 1. Hyp., sowie **24,000 Mk., 22,000 Mk., 15,000 Mk., 10,000 Mk., 8000 Mk., 6000 Mk., 5000 Mk., 4000 Mk. u. 3000 Mk.** ges. vorzl. 2. Hyp. **gesucht.** Ausg. u. Näh. kostenfrei d. **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2 r.

Mk. 35,000 Restkaufgeld, zur 2. Stelle sich., 1. ca. 45 % d. Taxe, in 3 Jahren zahlbar, wird mit 5 % Zinsen u. **Nachlaß** unter **Hälftbarkeit** zu cediren ges. Off. erb. unter **N. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.

18—22,000 Mk. ges. gute 2. Hypoth. zu 4½ % nach der Landesbank ges. von sehr gut situirt. Geschäftsm. u. prompt. Zinsz. auf prima Objekt. Gef. Off. unt. N. O. K. 497 an den Tagbl.-Verl. 11378

Capital zu leihen gesucht.
12,600 Mk. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf den 1. Dezember zu 3½—4 % aufs Land gegen 1. Hypothek zu leihen gesucht. Taxe der Hypoth.: Land 11,250 Mk., Gebäude 9,100 Mk. (Nass. Brandkasse versf.), zus. 22,350 Mk. Offerten sind unter **F. G. S. 490** im Tagbl.-Verlag abzugeben. Vermittler verbeten. 11367
2000 Mk. zur 1. Stelle auf Grundstück gesucht. Offerten unter **L. Z. 472** im Tagbl.-Verlag abzugeben.
50,000 Mk. 1. gute Hypothek gesucht. **Emand,** Weilstr. 2. 11315

Fremden-Verzeichniss vom 7. September 1897.

Hotel du Parc & Bristol.

Ihre Kaiserl. Hoheit Frau Grossfürstin Alexandra Josephowna von Russland, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, Herzogin von Sachsen, mit Gefolge: Herr Baron von Buchoeveden, Oberstallmeister Ihrer Kaiserl. Hoheit, Frau Gräfin Komaroffsky, Oberhofmeisterin Ihrer Kaiserl. Hoheit, Frau von Harfeld — und Dienerschaften.

Adler.
Se. Exc. Schönstedt, Staats- u. Justizminister. Berlin
Vietsch, Minist.-Dir. Berlin
Weber, m. Fr. Magdeburg
Schwabe, Dr. Maxweiler
Schwabe, Fr. Bonn
Manasse, Berlin
Wannschaff, m. Fr. Zittau
Haeckel, Zahnarzt. Leipzig
Zimmermann, Rent. Coblenz
Möller, m. Fam. Barmen
Rogall m. Fr. Vohwinkel
Zantroodt, m. Fm. Rotterdam
Nathan, m. Tocht. Berlin
Viktor, Fr. Magdeburg
Thal, Riga
Lassen, Dr. Weimar

Bahnhof-Hotel.
Hippenthiel, Grevenbroich
Wumnich, m. Fr. Mainz
Bauer, Fr., m. Tocht. Münster
Renker, Münster
Jennes, Kfm. Düsseldorf
Janson, Kfm. Düsseldorf
Weber, Kfm. Düsseldorf
Seidel, Kfm. Tegernau
Schumann, Berlin
Wilkers, Kfm. Milspe
Friederich, Frl. Eisenberg
Friederich, Eisenberg
Sauer, Kfm. Frankfurt
Lühr, Amtsrichter. Lübeck
Wilhelmi, Fr. Stuttgart
Leon, Kfm. Bingen

Hotel Block.
Schlomann, m. Fr. Berlin
Schäfer, m. Fr. Elberfeld
Tucht, Fr. Barmen
van Doostvodone, Dr. jur. Amsterdam
Blaamo, Fr. Amsterdam

Schwarzer Bock.
Dahlweid, m. Fr. Potsdam
Junge, Dgmstr. Rügenwalde
Vierheller, Fr. Darmstadt
Hendrich, m. Fr. Hamburg
Idsigson, Frl. Berlin
Ittner, Frl. Frankfurt

Zwei Böcke.
Möbius, Kfm. Ratibor
Nötzel, Annaberg
Hofbauer, m. S. Bamberg
Schön, Rüdesheim
Wildegans, Fr. Berlin
Wolff, Stenogr. Frankfurt

Goldener Brunnen.
Schloss, Frl. Ullrichstein

Cölnischer Hof.
Hessler, m. Fm. Dortmund
Diechmann, Fr. Dortmund
Wiepen, Fabr. Eilburg
van Dorren, Eilburg

Hotel Dahlheim.
Schweissfurth, Fr. Barmen
Schweissfurth, Elberfeld
Kleinschmidt, Duisburg
Gaertner, Fr. Nürnberg
Hohlfeld, Fabr. Offenbach
Becker, Kfm. Ruhrort
Becker, Fr. Ruhrort

Dietenmühle.
Citowitsch, Petersburg
Goldnau, Kfm. New-York
Primo, m. Fr. Stettin
Schulte Mönting, Cöln
Fendel, Frl. Niederheimbach

Engel.
Bergh, m. Fr. Dresden
Scherz, m. Fr. Wesel
Fliess, m. Fr. Magdeburg
Lachmund, Fr. Göttingen
Eggeling, Braunschweig

Einhorn.
Kane, Dublin
Sutto, Dublin
Ziegler, Kfm. Remscheid
Naumann, Kfm. Arnstadt
Moser, München
Schreiner, München
Grass, München
Heist, Landau
Breith, Fr. Pirmasens
Gohn, m. T. Cöln
Mühling, Kfm. Stuttgart
Capelle, Kfm. Hannover
Steinberg, Kfm. Berlin

Belle vue.
Cosack, Fr. Neheim
Cosack, Frl. Neheim

Eisenbahn-Hotel.
Furstenheim, m. Fr. Berlin
Schelb, Dr. med. Krozingen
Römenapf, Kfm. Cöln
Föll, Kfm. Carlsruhe
Paulsen, Chemiker. Reval
Silbernagel, Kfm. Crefeld
Weinberger, Kfm. Wien
Hörmann, Kfm. Augsburg
Reynecke, Kfm. Crefeld
Collin, Frl. Kissingen
Bombeeck, Brüssel
Tollner, m. Fr. Varel

Zum Erbprinz.
Schmidt, Frl. Hannover
Bracht, m. Fr. Elberfeld
Schneider, Frl. Düsseldorf
Schafer, Fr. Holzhausen
Dalnoki, London
von Hergen, Elberfeld
Schneller, Eichstadt
Siebermann, m. Fr. Mainz

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Cleff, Mühlheim
Friedrich, Frl. B.-Baden
Fransen, Capt. Godesberg
Fransen, Fr. Godesberg
Fransen, Frl. Godesberg

Grüner Wald.
Bächtemann, Kfm. Leipzig
Lippe, Kfm. Dresden
Hillebrand, Kfm. Wien
Welling, Kfm. Solothurn
Brechot, Frl. Steele
Zahn, Kfm. Carlsruhe
Falk, Kfm. Cöln
Kassriel, Kfm. Berlin
Brennwald, Kfm. Paris
Strindter, Kfm. Leipzig
Maurer, Stud. Creuznach
Werneburg, Gotha
Stammel, Kfm. Barmen
Illing, Kfm. Warmbrunn
Paitzold, Kfm. Breslau
Bimerasdörfer. Nürnberg
Schmadter, Coburg
Feurle, Kfm. Lindenberg
Deterre, m. Fm. Aachen
Frohwein, Fr. Diez
Hauff, Frl. Stuttgart

Hotel Hahn.
Imhoff, m. Fm. Barmen
Hüber, Fbk. Cöln
Reinhold, Schwerin
Lafonde, m. Fr. Utrecht
Flesch, Caplan. Melstatt
Rath, Caplan. Saarbrücken

Hotel Happel.
Ulh, Ulmenau
Cacsch, m. Fr. London
Klempein, m. Fr. Solingen
Keiser, m. Fr. Wallheim
Schmidt, Kfm. Mannheim
Wochmann, Dortmund
Pfeil, m. T. Cöln
Otto, Kfm. Nürnberg
Falk, m. Fr. Magdeburg
Möch, Frl. Frankfurt
Felix, Ing., m. S. Hamburg
Hartmann, m. Fr. Hanau
Mayer, m. Fr. Frankfurt
Wöhler, Kfm. Altona
Grebe, Rector. Hagen
Turk, Rector. Hagen

Vier Jahreszeiten.
Jabtonowska, Fr. Russland
Perin, Rent., m. Fr. Belgien
Motz, Fr., Rent. Bremen
Motz, Frl., Rent. Bremen
Motz, Dr. jur. Bremen
Brown, m. Fr. Sevenoaks
Heyligers, Rent. Holland

Hotel Kaiserhof.
Deess, Fr. Saarbrücken
Tiegel, Amtsrichter. Berlin
Oppert, m. Fr. London
Spinner, Manchester
Raub, 3 Frl. New-York
Lomnitz, Hotelbes. Beuthen
Gutherz, Kfm. Beuthen
Eisenstädt, Fr. St. Louis
Altheimer, Frl. St. Louis

Europäischer Hof.
Gose, Felgenteen
Löwenberg, m. Fr. Berlin

Hotel Harpfen.
Graf, Steisslingen
Wulckow, Kfm. Berlin
Wingel, B. Rittershausen
Wagner, B. Rittershausen
Regenitter, Kfm. Schwelm
Regnitter, Barmen

Goldene Kette.
Daerringer, Eisenberg
Eeff, Frl. Coblenz
Schweitzer, Rent. Bornheim
Schweitzer, Fr. Bornheim
Abendroth, Barmen
Abendroth, Fr. Barmen

Goldenes Kreuz.
Wörner, Dr. Aschaffenburg
Engelhardt, m. Fr. Dresden
Schäfer, Fr. London
Schultze, Berlin

Goldene Krone.
Junge, Fr., Rent. Gera
Weeland, m. T. Unkelbach
Otto, m. Fr. Magdeburg

Weisse Lilien.
Wagner, Essenheim
Wolf, Fr. Essenheim
Burak, m. Fr. Suwalki
Zscherlich, Wernigerode
Bach, Fr. Celle
Becker, Elberfeld

Hotel Mehler.
Sefrin, Kaplan. Grünstadt
Hecht, Offizier. Eylau
Koch, Bad Boll

Hotel Metropole.
Pincus, Berlin
Sartori, m. Fam. Kiel
Schrammen, Düsseldorf
Schaikendtsch, Petersburg
Pappe, Petersburg
Blune, m. Fr. Boston
Dreyfus, New-York
Haendel, Fr. Berlin
Versé, m. Tochter. Cöln
Frhr. von Sander, m. Fr.
Haendel, Frl. Berlin
Hartmann, Bad Oeynhausen
Marx, Frl. Bad Oeynhausen

Hotel Minerva.
Potew, General. Leipzig
Lange, Manchester
Lange, Fr. Manchester
Wollansky, m. Fm. Beuthen
Hallo v. Cannenburg, Fr. Coburg
Meyer, Fr. Berlin

Villa Nassau.
Kero, m. Fr. Amsterdam
Kohn, Dr. Wien

Nonnenhof.
Schrader, m. Fr. Zerbst
Schulze, m. Sohn. Giessen
Weimann, Würzburg
Fey, Eisenb.-S., m. Fr. Cöln
Schmitz, Frl. Cöln
Genisen, m. Fr. Arnheim
Cahn, m. Fr. Cöln
Barovski, Frl. Düsseldorf
Kloth, Frl., Rent. Aachen
Pfälzer, Cöln
Rumpf, Kfm. Erbach
Wagener, Fr. Dortmund
Mendel, Referendar. Crefeld
Kühne, m. Fam. Chemnitz
Helmers, Dr. Hamburg
Castenholz, Dr. Cöln
Govaert, Boom
Verschoner, Boom
Simens, Boom
Verbeck, Boom
Schaesetter, Boom
Verbeyen, Boom
Breuer, Düsseldorf
Stein, Düsseldorf
Menne, Dr. med. Cassel
Stechlike, m. Fr. London
Russberg, Leipzig
Schumann, Leipzig
Lescoq, Ingen., m. Fr. Lyon
Erfurt, 2 Hrn. Magdeburg
Kretschmer, Berlin
Mahnkopf, Spandau
Kraatz, Spandau

Hotel National.
Seidenbeutel, Warschau
Weeler, Frl. London
Weeler, London
Basler, Kfm. Bern

Luftkurort Neroberg
Gebhard, Fr., m. 2 K. Mainz

Hotel du Nord.
Felbermann, Dr. Frankfurt
Todd, Amerika
Duwersen, m. Fm. Belgien
Fiegel, Amtsrichter. Berlin
Brecs, Frl. Stendal
Hudson, m. Fam. Afrika
van de Van, Insp. Haag
Schürholz, Münster
Sauer, Menden

Hotel Oranien.
v. Bagenski. Frankfurt a. O.

Hotel du Parc und Bristol.
Tiesenhausen, Fr. Livland
Hertz, Fr. Hamburg
Behrens, m. Fm. Frankfurt
Ussatscheff, 2 Frl. Moskau
Gebhardt, Frl. Moskau
v. Bülow, Fr. Offenbach
Rastede, Graf. Oldenburg
Wedderkopp. Oldenburg

Pariser Hof.
Reinhard, Gelsenkirchen
Butscher, Kfm. Gebweiler
Stupe, Kfm. Coburg
Pohl, Kfm. Ostrowo
Händel, Kfm. Oschatz
Wies, 2 Frl. Stralsund
Häffel, Hohenlimburg

Quisisana.
Recken, Fr. Mörchingen
von der Kors, Karlsruhe
Caspersen, Christiania
Wilberg, Meiningen
von Gulpen, m. Fr. Aachen

Pfälzer Hof.
Metten, Lehrer. Altendorf
Hirsch, Strassburg
Arnold, m. Fr. Herborn
Suer, Kfm., m. Fr. Hörde
Schlot, Betr.-Secr. Duisburg
Schröder, m. Fr. Mainz
Schirg, Hachenburg
Bauer, m. Fr. Darmstadt
v. Bulow, Ingen. Nürnberg
Jung, Kfm. Bingen
Gerhard, Kfm. Kreuznach
Jung, Kfm. Kreuznach
Weete, Kfm. Frankfurt

Zur guten Quelle.
van Almsick, Plettenberg
Haape, m. Fr. Plettenberg
Thören, Hauptlehr. Crefeld
Brenner, Kfm. Oberwolfach
Kötsch, Hohenelbe
Kollath, Frl. Bromberg
Bluhm, Frl. Aderen
Schwarz, Kfm. Frankfurt
Burbach, Beuerbach
Kahn, Dillenburg
Donnemann, Dillenburg
Müller, Standenbühl
Lamothe, Wildbad
Cornelius, Frl. Barmen
Pfeiffer, Fr. Oberstein
Schütz, Frl. Hilgers

Rose.
v. Wensen, Fr. Driebergen
Klaverwyden, Amsterdam
Klaverwyden, Amsterdam
Pétrocochino, Fr. Marseilles
v. Carnap, m. Fm. Elberfeld
de Weerth, Fr. Elberfeld
Mitchell Dawson. England
Mitchell, Frl. England
Oppert, m. Fr. Isle of Wight
Mathers, m. Fr. London
Honble Beresford. London
Russel Stanhope. England
von Oppel, Frl. Dresden
Capel Croome. Cirencester

Römerbad.
Schweickert, Stuttgart
Krebs, Gleiwitz
Wohl, m. Fam. Breslau
Brown, m. Fr. Cheffield
Meyer, Kfm. Lübeck
Oppenheimer. Frankfurt

Rhein-Hotel.
Creuzburg, Stud. Hamburg
Schneider, Kfm. Karlsruhe
Wormser, Kfm. Karlsruhe
Paradies, Kfm. Berlin
Flübrick, Ingen. Gladbach
Philip, Dr. Stuttgart
Philip, m. Fr. Hamburg
Rau, m. Fr. Hünsingen
Pinto, m. Fam. Berlin
Faber jun. Stuttgart
Faber, m. Fr. Stuttgart
Werner, m. Bed. Karlsruhe
Bradby, Prof. London
Benham, Advocat. London
Rosenblum, Kfm. Warschau
Fransen, Godesberg
Althoff, Palwitt
Guidara, London
Bonny, Maidstone
Bonny, Frl. Maidstone
Over-Major. Rugby
Jonston, Maidstone
Chalton, Fr. Hungerford
Birsch, Frl. Hungerford
Black, Frl. Cupar Fife
Powell, Birmingham
Branchton, Frl. Halifax
Dickson, Chester
Dickson, Frl. Chester
Wodrow, m. Fr. Chester
Lyall, m. Fr. Chester
Lang, m. Fr. Chester
Guère, Chester
Gould, Chester
Moosbause, Chester
Thomas, Fr., Fbkb. Berlin
Lentze, Fr., Consul. Berlin
Schäfer, Frl. Berlin
v. d. Heyde, Elberfeld
Hammacher, Altendorf
Heking, Fr., m. T. Duisburg
von Kuncestrow, Gisope
Freymann, m. Fr. Danzig
Macombe, Frl. New-York
Prine, Frl. New-York
Rawson, Frl. New-York
Chamberlein, Frl. New-York
Canon, Frl. New-York
Stern, m. Fr. Philadelphia
Wilson, Fr., m. 2. T. Berlin
Broelemann, Dr. Höchst
Broelemann, Burgsteinfurt
v. Mikusch-Buchberg. Berlin
Schuller, Polytechn. Delft
Willett, Frl. Liverpool
Willett, Liverpool

Ritter's Hotel garni und Pension.
Philipp, Fr. Moskau
Hom, Frl. Mainz
Brüderlin, San-Remo

Schützenhof.
Teschemacher, m. S. Velbert
Wilms, m. Fr. Düsseldorf
Rasmus, m. T. Osnabrück
Esser, Frl. Cöln
Schnäbele, Zürich
Wölfel, Archit. Bayreuth

Weisser Schwan.
Schmid, Baurath. Cöln
Kloess, Darmstadt

Hotel Schweinsberg
Prapy, Kfm. Steinheim
Schweider, Frankfurt
Bousia, Adesres
Cäders, Leipzig
Stöwe, Leipzig
Phill, Kfm. Ohligs
Möbs, Kfm. Lingen

Spiegel.
Niemeyer, Fabr. Einbeck

Tannhäuser.
Chopping, m. Fr. Cote
Knobeloch, B.-Wildungen
Staudt, Frl. Frankfurt
Schüler, Kfm. Bonn
Momsen, Gutsbes. Bredstett
Oskom, Kfm., m. Fr. Haag
Berkenhomer. Groningen
Steinmetz, Kfm. Halle
Bruckmann, m. Fr. Basel
Lindau, m. Fr. Düsseldorf
Kattwinkel, Stud. Aachen
Gottschalk, Kfm. Cöln

Taunus-Hotel.
Pütz, Kfm. Cöln
Beyer, Dr., m. Fr. Göttingen
Hauschild, Direct. Leipzig
Thiemann, Kfm. Wien
Roupean, m. Fr. Spa
Leuschner, Dr. Trier
Prinzessin Eristoff Petersburg
Excell. von Basiawski, Fr. Petersburg
Gibsone, m. Fr. Wittenberg
Gibsone, Fr. Wittenberg
Classmann, Kfm. Berlin
Loeb, 2 Frl. Stuttgart
Basibe, Reuden
Roblob, Reuden
Bunnemann, Oldenburg
Collier, Kfm. Wormerveers
Breuer, Kfm. Binsfeld
Rau, Kfm. Nürnberg
Gabriel, Giessen
Martin, m. Fm. England
Blenker, Rent. Haag
Meyer, Rent., m. Fm. Haag
Ruelle, m. Fr. Aachen
Droester, Dr. Schwerin
Falk, Kfm. Cöln
Weidner, m. Fm. Dordrecht
Avenarius, Fr. Zürich
Hausberg, Dr. Dortmund
Benjamin, m. Fr. Ratibor
Fröhlich, m. Fr. Ratibor
Gassner, Coblenz
Schreier, Kfm. Berlin
Wey, Buchhdlr. Leipzig
Lehmann, Halberstadt
Meise, m. Fr. St. Petersburg
van den Fol, m. Fr. Haag
Gross, Fr. Leipzig
Herens, m. Fr. Biedenkopf
Schweder, Halberstadt
Froitsch, m. Fr. Schöneberg
Heinrich, Dr. Berlin
Heinrich, Frl., Rent. Berlin
Back, m. Fm. Warschau
Schimmelmann, Fr. Berlin
Hitz, m. Fm. Offenbach
Merzbach, m. Fm. Offenbach
Merzbach, 2 Damen. Mainz
Salomon, Rent. Hamburg
Bruchfeld, Darmstadt
Guggenheim, Offenbach
Kaufmann, Rent. Frankfurt
Löwenstein, Hannover
Rothschild, Kfm. Frankfurt
Blümlein, Kfm. Frankfurt
Friedländer, Cöln
Rhode, Frl., Rent. Crefeld
Ringsdorf, Fr., m. Fm. Essen
Enneling, m. Fr. Tilburg
Schwarzmacker. Tilburg

Hotel Victoria.
Wilsbeck, Copenhagen
Ribbius, Frl. Nymegen
Achterberg, m. Fr. Haag
Essing, Coblenz
Gerard, Coblenz
v. Heeringen, Offizier. Charlottenburg
Brändsted, Wien
Otto, m. Fr. Magdeburg
Sharp, New-York
Goldmann, Charlottenburg
Fischer, m. Fr. Bromberg
Jahns, m. Fr. Mecklenburg
Kilman, m. Fm. Stockholm
Feder, m. Fm. New-York
Schmitt, Consul a. D. Paris
Sinnet, Ingen. Verviers
George, Kfm. Verviers
Tollet, Kfm. Verviers
Micha, Kfm. Berlin
Hayden, m. Fr. Boston
de Laat de Kanter, m. Fr. Rotterdam
Modowyki, m. Fr. Petri-Kew
Somper, m. Fr. Warschau

Hotel Vogel.
Uhrlaub, m. Fr. Heidelberg
Kann, Kfm. Cöln
Brandt, m. Fr. Essen
Brandt, Fr. Essen
Thomas, Stud. Freiburg
Gaertle, Kfm. Wetzlar
Heiking, Hannover
Krause, Cosel
Fabian, Breslau

Goedecke, Kfm. Carlsruhe
Kolbeck, Furstenfeldbruck
Auler, Cöln
Hölker, Fr., m. T. Wetzlar
Stöverer, m. Fr. Oldenburg
May, Hörde
Steigerwald, m. Fr. Görlitz
Wayler, Magdeburg
Nau, Stangenroth
Christmann, Kfm. Cöln
Eymael, 2 Frl. Hilvorde
Hunter, Frl. London
Hoxby, Frl. London
Christ, München
Westerhausen, Kfm. Leipzig

Hotel Weins.
Simon, Comerzienrath. Kirn
Wissmann, Weissenburg
Kirtsbyworth, Leeds
Dixon, Leeds
Baron Schulte v. d. Lücke, m. Fr. Erteburg
Lentz, Fr., m. 2 T. Düsseldorf
Eberwein, Fr. Göttingen
Domizleff, Dir. Hannover
Noll, Fabrikant. Giessen
Müller, Gellenkirchen
Weidner, m. S. Louisville
Willichs, Gravenbroich
Schuss, m. Bruder. Berlin
Höres, m. Fr. Mechernich
Bachfeld, Falkenberg
Boecking, Siegen
Schleifenbaum, Siegen

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend, de Hanbury, Rent. Paris

Pension Anglaise.
Porter Wilson, England
Wilsog, Frl. England
Carpenter, m. Fr. England
Banner, Fr. England
Bell, Frl. England
Leslée, Fr. England
Graham, Frl. England
Drummond, Fr. England

Villa Beaulieu.
Graf von Lamsdorff, Petersburg

Villa Elisabeth,
de Bruyn-Kops, Frl. Haag

Villa Germania.
Potosky, Fr. New-York
Lesser, Fr. New-York
Regnault, Frl. New-York

Pension Herma.
Witting, Fr. Berlin
Müller, Frl. Remscheid
Galwey, Fr. England
Galwey, Frl. England
Müller, Frl. Remscheid
Braun, Frl. Crefeld
Witting, Frl. Berlin

Privathotel Horn.
Rosenblatt, m. Fm. Odessa
Gorke, Lehr. M.-Gladbach
Rinkel, Fr. Königsberg
Henick, Reg.-Assess. Metz

Luisenstrasse 15.
Heuss, Lieut. Ulm
v. Löbbecke. Westfalen

Villa Monbijou.
Böhm, Kfm. Hamburg

Park-Villa.
Erbelöh, m. S. Elberfeld
Becker, Frl. Elberfeld
Grunewald, Fr. Texas
Hickenlooper, Frl. Texas
Cheremiteff, Fr. Petersburg
Lübschütz, m. Fr. Berlin
Caldwell, Frl. Amerika
Inmisch, Lodz

Villa Royale.
Weissel, Hamburg
Mandel, Fr. Petersburg
Renner von Fabrice. Berlin

Villa Roma.
Sucker, Kfm. Grünberg
Struckmann, Frl. Lüneburg

Webergasse 8.
Rappel, Fr., Dr. Warschau
Goldmann, Kfm. Warschau

Wilhelmstrasse 36.
Lepenau, Rent. Petersburg

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 8. September. 45. Jahrgang. 1897.

Verschiedenes

Oeffentliche Erklärung.

Unser 13 Jahre alter Sohn litt 6—7 Jahre an Schuppenflechte. Die Kuren bei Aerzten und Spezialärzten waren ohne Nutzen. Herr **Wolcke**, Rheinstraße 81, hat ihn ausgeheilt.
Frau **Marie Rüder**, Feldstraße 24.

Oeffentliche Anerkennung.

Ich litt an chronischer Brustwassersucht. Trotz der besten ärztlichen Behandlung wurde es immer schlimmer. In meiner Verzweiflung wandte ich mich an Herrn **Wolcke**, Rheinstraße 81. Herr **Wolcke** schaffte mir in ein paar Tagen Linderung, heilte mich dann vollkommen und ich bin nun schon seit 1½ Jahren gesund.
Frau **Nina Martini**, Oranienstraße 3.

Oeffentliche Anerkennung.

Ich litt 6 Jahre an bösen Flechten im ganzen Gesichte, am Halse, an den Handgelenken. Alle Kuren waren ohne Nutzen. Herr **Wolcke** in Wiesbaden, Rheinstr. 81, hat mich dann ausgeheilt und ich bin nun schon 1½ Jahre gesund.
Frau **Marie Stuber** in Wambach bei Schlangenbad.

Für Apotheker.

Ein überaus rentables Unternehmen, welches sowohl mit geringem, wie mit großem Capital betrieben werden kann, wird nachgewiesen. Offerten sub **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag. 11194

Für Capitalisten.

Für ein hochrentables, seit langen Jahren bestehendes Unternehmen in Wiesbaden wird ein Commanditär mit einer Einlage von Mk. 50—60,000 gesucht. Verzinsung 6—7 % u. Gewinnantheil. Offerten unter **M. H. 557** an (Fa 50/9) F 117
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Ein seit über 20 Jahren in London ansässiger sehr repräsentationsfähiger energischer Kaufmann (Christ) wünscht sich in Wiesbaden an einem nachweisbar lukrativen Fabrik-Geschäft oder angesehenen Weinhandlung thätig mit Capital zu betheiligen. Allererste Referenzen zu Diensten. Anerbieten unter J. S. 150 an Rud. Mosse, Wiesbaden. F 117

Man sucht die **Betheiligung am Abonnement auf zwei gute Parquet-Plätze** (nebeneinander) im Königl. Theater. Angebote unter **Z. V. 418** an den Tagbl.-Verlag. 11216

Welcher Hotel- o. Pensions-Inhaber hier

würde die Verabreichung **alkoholfreier Getränke** mitübernehmen und in seinen Speise- resp. Restaurations- u. Spiel-Räumen **Aufhebung des Trinkzwanges** gegen Platzvergütung einführen? Von Seiten des hies. **Abstinenten-Vereins** würde für geeignete Reclame und Empfehlung in allen Abstinenten-Kreisen des In- und Auslandes in ausgedehntester Weise gesorgt werden. Gefl. Offerten an den Abstinenten-Verein unter **E. F. T. 489** b. d. Tagbl.-Verlag.

Gentleman

of position aged 45, distinguished **Novelist** — playwright, of pleasing apperance and winning manners standing absolutely alone, and living in good circumstances partly in Germany (Frankfort) and partly in the South of France and Italy wishes to meet with a cultured refined lady (view **Matrimony**) or means one who is able to sympathise and appreciate a man of higher attainements and deeperfeelings. Apply in strictest confidence to. Off. **R. W. 456** Tagblatt-Office.

Wer tauscht

hiesige Besitzung gegen unbelastetes Haus — Werth ca. 50,000 Mk. — in Cöln. **J. Meier, Taunusstr. 26.** 10563

Hausverwaltung bezw. Beaufsichtigung gesucht von kinderl. Ehepaar (pens. Beamter) gegen billige gute Wohnung. Gefl. Off. erb. **W. V. 430** an den Tagbl.-Verlag.

Maler-Arbeiten gegen Ertheilung von Tapezirerarbeit zu verg. Gefl. Off. unter **S. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag erb. 11342

Eine gute **Chaiselongue** wird für einige Monate zu miethen gesucht Friedrichstraße 5, 1. St.

„Königshalle“, Faulbrunnenstraße, sind noch zwei Vereinslokale mit Piano einige Tage der Woche frei. 11336

Für Kegelliebhaber.

Einige Abende noch frei. **„Deutscher Hof.“**

Auszüge werden per Federrolle billig besorgt. Näh. Helenenstraße 16, Mtb. 3 St.

Parquetböden werden **billigst gereinigt** und gewichst **(Herstellung wie neu)** bei **Zollinger**, Serrodenstr. 4, Krämer's Gartenh. 7579

Poliren, Wachsen, Reparat., Neuanf. aller Schreiner-arb. **W. Bärb**, Nerostraße 23. 6619

Asphalt- u. Cementarbeiten übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie **L. Seebold & Co.**, Rheinstraße 62. 7580

Kleidermacherin empfiehlt sich außer dem Hause. Frankenstraße 15, 2 links. 10597

Eine **Näherin** empfiehlt sich zum **Anfertigen** von **Wäsche**, sowie z. **Ausbessern** von **Kleidern (p. Tag 1 Mk. 30 Pf.)**. Näh. Frankenstraße 2, **3. Stock** bei **Frau Bender.**

Ein Mädchen sucht Kunden im Kleidermachen und Ausbessern. Neugasse 1, Mansardstock.

Strümpfe zum Stricken w. angenommen Müllerstr. 2, Mans.

Bügelerin sucht Kunden in u. außer d. Hause. Näh. Hellmundstraße 37, 2. Hinterh. 2 St. h. l.

Handschuhe w. **gewaschen** u. **gefärbt** b. Handschuhm. **Glov. Scappini**, Michelsberg 2. 1165

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird tägl. angenommen Webergasse 3, Stb. r. 1 St. l.

Massage. **Wilh. Fuchs**, ärztl. gepr. Masseur (Kaltwasser-Behandlung), Nerostraße 6.

Gute Stücksteine unentgeltlich sof. abzuh. Nassauer Hof. 11256

Kies und Schutt kann abgeladen werden **Baustelle „Bauverein“**, Waldstraße. 10608

Damen finden liebevolle Aufnahme. Discretion zugesichert. Frau **W. Ott**, Hebamme, Rheinstraße 27, Mainz.

Ein **hess. Kind** wird von kinderlosen Leuten in **gute Pflege** genommen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10133

Rüstiger gesunder Herr,

privatisirend, gebildet u. gemüthvoll, wünscht mit Dame in gleicher selbstständiger Lage, nicht unter 50 Jahren, bek. zu werden, Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Wäre ev. auch geneigt, sich gleichzeitig an einem Geschäft zu betheiligen. Gewerbsmäß. Vermittlung verbeten, anonym unberücksichtigt, strengste Verschwiegenheit auf Ehrenwort. Offerten unter **R. S. G. 500** bef. der Tagbl.-Verl.

Heirath.

Eine junge Dame sucht die Bekanntschaft eines älteren Herren in guter Lebensstellung behufs späterer Verehelichung zu machen. Off. unter E. K. 100 postl. Lg.-Schwalbach. 11359

Reell.

Zwei junge Herren von 25 Jahren, gediente Gardisten, suchen, da es ihnen sonst an passender Bekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von hübscher Erscheinung. Off. mit Photogr. unter **P. R. M. 499** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren. Gefunden

Ein armes Mädchen verlor Mittwoch, den 7. cr., Morgens zw. 10—11 Uhr, ein schwarzes **Lederträschchen** mit Portemonnaie darin, 100 und 10 Mk. Inhalt. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe Römerberg 10, 3. St., geg. l. gute Belohn. abzug.

Verloren **Buch** auf e. Bank, nahe Sonnenberg. Abzug. „Schwarzer Bock“, Zimmer 38.

Goldene Damen-Remontoir-Uhr mit Kette und silbernem Herzchen verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Tagbl.-Verlag. 11368

Verloren gestern zwischen Kurhaus u. Elisabethenstraße eine silberne Damenuhr. Wiederbringer Belohn. Nerobergstr. 6, 1.

Granat-Broche am Sonntag verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adolphsallee 32, Part.

Verloren

am Montag Abend von der Hess. Ludwigsbahn durch die Rhein-, Moritz- und Adelhaidstraße ein schwarzseidenes **Tuch**. Abzugeben gegen gute Belohnung Adelhaidstraße 41, 1.

Gummireif von einem Kinderwagen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Frankenstraße 10, 1 St. l.

„Feldmann,“
kurzhaariger, brauner Jagdhund, entlaufen. Wiederbringer Belohnung Schloßstraße 3. 11361

Entlaufen

ein langhaariger **Bernhardiner**, gelb und weiß gefleckt, dunkel gezeichnete Maske, auf den Namen „Hassan“ hörend. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Goethestraße 18, 2. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden u. Nähen, Flicken, Stopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mk. Bewährte Methode. **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 13. 6384

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule

für Frauen und Töchter, Pensionat.
Unter dem Protectorat Ihrer Maj. der Kaiserin Friedrich.
Wiesbaden, Adelhaidstrasse 3.

Am 1. October beginnt der Kursus zur Ausbildung für das staatliche Handarbeits-Examen, daran anschliessend Ausbildung zur Industrielehrerin. 11027

Näheres durch Prospecte und die Vortseherin

Frl. **H. Ridder.**

Handarbeits-Schule.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten:
Handnähen, Flicken und Stopfen, Maschinennähen, Wäschezuschneiden, Weiß-, Bunt- und Goldsticken, Holzbrand und Kerbschnitt.
Beginn der neuen Kurse am 20. September und 1. October.
Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Antonie Schrank,
Handarbeitslehrerin,
Helenenstraße 2, 1.

Gesucht zum 1. October
eine gept. evang. Lehrerin, um zwei Mädchen täglich von 9—12 Uhr Vorm. Elementar-Unterricht zu ertheilen. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre **O. W. 454** an den Tagbl.-Verlag erb.

Junge feine Dame
wünscht russisch. Unterricht Austausch gegen franz. Conversation oder Clavier, auch gut. Musik. zum Ensemble-Spiel. Grünweg 1.

Wanted by a young German lessons in English conversation from a young English lady. Kindly send offer to the Tagblatt-Office **M. Z. 474.**

Italienisch lehrt eine Dame, die lange in Italien war. Adelhaidstraße 30, 1. Sprechst. 11—1 Uhr.

Italian taught by a lady (teacher) who spent the last six years in Italy. From 11 to 1. Adelhaidstrasse 30, I.

Norddeutsche Dame, litterarisch gebildet, gute Vorleserin für Einsame und Leidende. Kapellenstraße 10, 2. 9959

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10879

Clavier-Unterr. gründl. b. v. Frl. Schmidt, Röderallee 34, P. 10883

Clavier- und Gesang-Unterricht
ertheilt conservat. gebildetes Fräulein zu sehr mäßigem Preise. Mauritiusstraße 8, 2 l. Sprechst. von 12—1 Uhr.

Vorzüglichen Clavier-Unterricht
erth. **Herm. Wennig**, Kgl. Kammerm., Walramstr. 8, 2. 6087

Violin-Unterricht
ertheilt ein junger Künstler. Bei weniger Bemittelten wird Rücksicht genommen. Off. u. **G. V. 425** an den Tagbl.-Verlag.

Putz-Kursus.
Zu dem am **15. d. M.** beginnenden **Putz-Kursus** nehme ich noch Anmeldungen entgegen. 11209
Ch. Schilkowski,
Schwalbacherstraße 37, 1.

English spoken. On parle français.

Auf Grund langjähriger Thätigkeit an den **ersten Bühnen** Deutschlands, sowie des Auslandes und meiner **theoretischen Ausbildung** in Berlin eröffne ich Anfang October d. J. einen Kursus der

Tanz- und Anstandslehre

für Erwachsene und Kinder unter Garantie für Erfolg.

Es wird mein Bestreben sein, auf eine kunstgerechte elegante und graciöse Ausführung **sämmtlicher** vorkommenden **Tänze** zu achten.

Anmeldungen zu diesem Kursus und zu Privat- und Einzel-Unterricht, welchen ich zu jeder gewünschten Zeit ertheile, nehme in meiner Wohnung, **Philippsbergstrasse 12, I l.,** jederzeit entgegen.

Alma Leicher-Rennecke,
Königliche Tänzerin a. D.

Eröffnung

meines

Haupt-Tanz-Kursus

Dienstag, den 5. October, Abends präcis 8½ Uhr, Nerostrasse 24.

G. Diehl,
Hellmundstrasse 29, 1.

Fremden-Pensions

Pension „Brüsseler Hof“, Geisbergstraße 8. 7351. Zimmer von Mk. 1.50 an. Pension zu mäßigen Preisen. 4119

Neu eröffnete Fremdenpension
Villa Abbazia,
7. Mozartstrasse 7,
in feiner, ruh., staubfr. Lage, unweit des Kurhauses, hohe, ger. saubere Zimmer mit Pension. Zimmer mit besonderem Eingang.

ПАНСІОНЪ РУССКАГО ВРАЧА
7 Моцартштрассе 7.
Прекрасное, уютное, безпальное положеніе, большія комнаты, превосходный столъ, цѣны умѣренныя.

Villa Eden, Paulinenstr. 2,
elegant möbl. Winterwohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer, auch für Pensionen, zu vermiethen.

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Ein Schüler findet in besserer Familie gute und billige Pension **per Monat 50 Mk. Bleichstraße 3, 1. St.** 5624

Emserstr. 19 (Villa Friese) möbl. Zim. p. Woche 7—12 M. m. Pens. v. 3 M. p. Tag an, gr. G., Haltest. d. elect. Bahn. 5744

Villa Nerothal 5
möbl. Zimmer mit Pension zu billigen Preisen. Gesundeste Lage Wiesbadens.

Miethgesuche

Gesucht ein leeres schönes Zimmer zum 1. Oct. Off. unter **J. W. 440** an den Tagbl.-Verl

Gesucht Wohnung

von 7 Zimmern u. Zubehör vom 15. Oct. d. J. ab. Off. mit Lage- u. Preisangabe u. **H. W. 448** an den Tagbl.-Verl. erb. 5973

Gesucht sofort oder 1. October

herrschaftliche Wohnung,

6—7 Zimmer, Parterre oder Bel-Etage, Nähe der Straßenbahn. Gefl. Offerten unter **„Wohnungsgesuch"** postlagernd.

Für eine kleine ruhige Familie wird per 1. Dezember, event. auch schon 1. October, eine **hübsche Wohnung**, bestehend aus **5 bis 6 Zimmern mit Zubehör, möglichst in freier Lage und etwas Garten, gesucht.** Offerten mit **näherer Angabe und Preis bis zum 19. September an Carl Henk. Große Burgstraße 17, erbeten.**

Gesucht Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör im Preise bis zu 900 Mk. Offerten unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Per 1. October

Wohnung von 3 Zimmern von einem Herrn gesucht. Gesunde, freie Lage bevorzugt. Off. mit Preisangabe unter F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort zu miethen gesucht. Off. unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag.

Möblirte Wohnung von vier Zimmern

in angenehmer Lage, mit ganzer oder halber Pension für zwei Damen und zwei kleine Kinder für 5—6 Monate gesucht von Mitte October oder Anfang November ab. Offerten nebst Preisangabe u. **D. W. 444** an den Tagbl.-Verlag. 5955

Zwei gut möblirte Zimmer,

möglichst separat, von jungem Herrn **sofort gesucht.** Off. m. Preisang. sub **Z. L. 887** an F 61
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Zwei möbl. Zimmer für Offizier gesucht. Offerten mit Preisangabe Offiziercasino, Dotzheimerstraße 3.

Für Ende September

sucht ruhiger Herr möblirtes Zimmer zu **dauerndem** Aufenthalt. Preis **höchstens** Mk. 20 pro Monat incl. Frühstück **und Bedienung.** Gefl. Offerten (nur solche mit Preisangabe finden Berücksichtigung) unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mann sucht ein schön möbl. Zimmer (10—12 Mk. monatl.). Offerten unter **K. L. N. 494** an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht gut möbl. ung. Zimmer, mögl. Part., in Nähe des Marktes. Off. unter **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen sucht ein **möblirtes Zimmer.** Näh. bei Frau **Becker,** Adolphsallee, Waschanstalt.

Gesucht von zwei Leuten einf. möbl. sep. Zim. m. Kochofen z. 15. Sept. Off. unt. **O. Z. 476** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gef. **möbl. Zimmer** m. Mittagstisch p. 1. October. Nähe Emserstraße oder Sedanplatz. Off. mit Preisangabe unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ges. f. Referendar zwei Zimmer u. Badezimmer, unmöbl. od. möbl., nahe dem Taunusbahnh., Part. od. 1. Et. Offerten mit genauer Beschreibung u. Preisang. unter **W. Z. 483** bef. der Tagbl.-Verlag. 6003

Gesucht zur Aufbewahrung von Mobiliar gr. Mansarde oder leeres Zimmer im südl. Stadtth. Offerten brieflich mit Preisang. an **C. Stein,** Stiftstraße 14, 2. Et., erb.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

In allererster Kurlage

ist ein im Neubau befindliches Haus von 17 Zimmern, 3 Badezimmern und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, welches sich besonders zu einer Fremden-Pension eignet, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5610

Villa.

In **Eltville** (Rheingau) ist vom **1. Oct.** ab eine **Villa** mit **14 Zimmern,** Balkon, Wasserleitung, klein. Vorgarten, unmittelb. am Rhein frei gel., auf mehrere Jahre zu vermiethen. Preis 1800 Mk. Näh. auf Anfr. u. **V. L. 922** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Frankf. a. M. F 46

Geschäftslokale etc.

Bertramstraße 6 Laden m. Zimmer u. Keller z. vm. 5932
Bismarckring 10 sind Souterrainräume mit Thoreinfahrtbenutzung an ein ruhiges Geschäft auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 5523
Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 3822
Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 2829
Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 2830

Wohnungen.

Adlerstraße 51 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 6006
Adlerstraße 51 Dachwohnung auf 1. October zu verm. 5971
Adolphsallee hochherrschaftl. 2. Etage mit 5 Zim., Bad, 1 Frontspitzzimmer und sehr reichl. Zub. z. 1. Oct. zu verm. Näh. Adolphsallee 49, P. 5928
Albrechtstraße 37 ist eine Dachwohnung, 2 Z., 1 K., zu verm.

Bärenstraße 2,

2. Stock, Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. bei Hofbäcker **Berger.** 5798

Frankenstraße 15 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., zu v. 5940
Hellmundstraße 51 Z. u. Küche an ruh. Leute a. 1. Oct. zu v.
Herrngartenstraße 6, Part., ist d. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör wegen Sterbefall vom 15. September ab zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 28, Part. 6005
Jahnstraße 17, Bel-Etage, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Keller auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 10 Uhr Vormittags **bis 3 Uhr** Nachmittags. Näh. Part. beim Eigenthümer **Carl Schweisguth.** 5481

10 Bismarck-Ring 10

ist Parterre und die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, 2 Balkons, kalte und warme Wasserleitung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 23. 5889
Heinrich Biemer.

Kaiser-Friedrich-Ring

schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Preis 1200 Mk., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 49, P. 5321
Karlstraße 36 ganz neu herger. Parterre-Wohnung, fünf Zimmer (2 gr. und 3 kleinere) mit Küche, Keller, **Gartenbenutzung** (kein Hinterhaus), sofort oder später zu verm. 5468
Kirchgasse 49 eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an zwei (auch drei) Personen auf 1. Oct. zu verm. 4592
Marktstraße 12, Hth. 3 St., 1 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm.
Marktstr. 12, Hth. 1 St., großes Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu verm.
Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage, 6 und 4 Zimmer nebst Badezimmer, getrennt oder zusammen pr. 1. Sept. d. J. zu vermiethen. 4610
Saalgasse 4/6 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, im 2. Stock, per 1. October zu vermiethen. 4307
Saalgasse 14, Vorderh., Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 6007
Schwalbacherstraße 17, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf ersten October anderw. zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, Metzgerl. 3913
Taunusstraße 41, 3 St., ist die bisher von Herrn Hofrath **Dr. Wachenhusen** innegehabte Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. anderweit zu verm. 6000
Schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort preisw. zu verm. Näh. Mauritiusstr. 9, Weißwaarengeschäft. 5324
Veränderung halber ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, g. nahe dem Kochbrunnen, mit Verlust zu vermiethen. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näh. Wilhelmstraße 12, Gartenh. 2.

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstr. 11, 2. Et., möbl. Wohn. u. Zim. bill. z. vm. 5414
Adolphsallee 3 möbl. Wohnung, 4—5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vermiethen.
Bärenstr. 4, 2, mbl. 4/5 Z., gr. Küche, 2 Kam., Bad. 5976
Dambachthal 21, Bel-Et., g. möbl. Wohn., 4 Z. u. Zub., zu verm. Balk. u. Gart. Ruh. Haus. Beste Kurl. 5837
Elisabethenstraße 17a, „Villa Montana", elegant und vollständig neu möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer (Südseite), Küche, Bad, zu vermiethen.
Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung u. Zimmer zu verm. 2971
Rheinbahnstraße 2, 2, sind drei gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

In der Nähe des Kurhauses ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, Verhältnisse halber äußerst preiswerth ab 1. October zu vermiethen. Offerten **erbeten unter B. C. W. 496** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 51, Hth. 2 r., findet eine anst. Person Logis.
Adlerstraße 69, 2 St., kann ein Mädchen Schlafstelle erh.
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 5573
Albrechtstraße 32, 1. Et., gut möbl. Z. zu vm. Näh. P. 5471
Bärenstr. 4, 2, bill. m. Fremden-, gr., auch dauernd. 5821
Bertramstraße 6, 2 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3886
Bertramstraße 9, 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5047
Bertramstr. 18 1 sch. möbl. P.-Z. (sep. E.) an anst. Herrn. 5847
Bleichstraße 3, 1. Stock, gut möbl. Zimmer (1—2 Betten) mit Pension sofort zu vermiethen. 5677
Bleichstraße 6, 1, gut möbl. Salon mit Balkon u. Schlafzimmer; daselbst Mansarde, möbl. oder unmöbl., zu vermiethen. 5611
Bleichstraße 29, P. l., ein gut möbl. Part.-Zim. zu verm. 5504
Castellstraße 2 erhalten Schneider guten Sitzplatz.
Dotzheimerstraße 10 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4111
Dotzheimerstraße 40a schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon zu vermiethen.
Emserstraße 20, Stb. 2 Etg., möbl. Zimmer (für Geschäftsfrl. passend) billig zu verm., auf Wunsch m. Pens. 5919
Emserstraße 49, Part., schön möbl. Zimmer mit Pension 45 Mk.
Faulbrunnenstraße 5, 2 l., ein möbl. Zimmer zu verm. 5751
Frankenstraße 10, 1 St. l., erh. saub. j. Mann sch. Logis. 5280
Frankenstraße 12, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5823
Frankenstraße 26, Pt., kann e. rl. Arb. gute Schlafst. erh. 6012
Friedrichstraße 29, Hth. 3, erh. Arbeiter Kost u. Logis. 5009
Friedrichstr. 50, 2 r., ein möbl. Zim. mit sep. Eing. z. v. 5987
Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2838
Helenenstraße 15, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 5824
Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. 10 M., m. g. P. 40—45 M. 5922
Hermannstraße 16, 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 5862
Hermannstraße 17, 2 r., ein möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Hermannstraße 22, Hth., erh. bess. Arb. Kost u. Logis. 5814
Herrngartenstraße 10, 1. St., gr. fein möbl. Zim. frei. 5403
Hirschgraben 6, 1, hübsch möbl. Z. an sol. Herrn zu vm. 5845
Hirschgraben 23 ein 2fenst. gut möbl. Zimmer zu verm. 5927
Karlstraße 23, 1. Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 4475
Kirchgasse 23, 2, hübsch möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 5663
Lehrstraße 7 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 5709
Louisenstr. 12, Stb. 1, bei Lambrich, schön möbl. Z. zu v. 5676
Louisenstraße 17, Stb. 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm.
Mauerg. 14, 2, 2 möbl. Z., zus. od. einz., mit od. o. Pens. 4930
Mauritiusstraße 7, Bel-Etage r., schön möblirte Zimmer mit Kaffee auf gl. zu vermiethen. 5889
Metzgerg. 18 erh. zwei rl. Arb. Kost u. Logis p. W. 7 Mk. 6001
Moritzstraße 35, 1 St., fein möblirte Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 3, 2 St., sind möbl. Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 5, 1 St., am Kochbrunnen, sind 2 schön möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, preisw. sofort zu verm. 6004
Nerostraße 26, 1, möbl. Zimmer mit und ohne Pension an besseren Herrn sofort zu vermiethen.
Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. 5251
Oranienstraße 8, 1, g. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 4008
Oranienstraße 27, Hth. Part., k. a. junge Leute Kost und Logis erhalten, per Woche 9 Mk. 5119
Oranienstr. 27, H. 1, k. jg. L. K. u. L. erh. p. W. 9 Mk. 5981
Oranienstraße 36, 2, ein möbl. Zimmer zu verm. 4123
Oranienstraße 47, Hth., k. ein anst. M. Kost u. Log. erh. 5504
Oranienstraße 58, Mtb. 1 r., ein schön möbl. Z. billig zu vm.
Platterstraße 100, dicht am Walde, ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen. 5555
Rheinstraße 51, 1. Et., schön möbl. Z. mit o. ohne Pens. bill. zu vm. 5828
Röderallee 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5484
Röderallee 24, 1 St., einzel. möbl. Zimmer zu verm. an feinen Herrn od. Dame.
Schachtstraße 6 erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 5961
Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 1 sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen, event. kann noch Wohnzimmer dazu gegeben werden. 4594
Schwalbacherstraße 28, Gth. 1 l., 1 gr. m. Z. mit 2 B. zu v.
Schwalbacherstr. 37, H., k. anst. L. Kost u. L. bill. erh. 5580
Taunusstr. 14 schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. Bäder. Mäßige Preise. 5413

Walramstraße 1, 3 Tr. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Webergasse 41, 2 St. links, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5808
Webergasse 43, 1 St. h., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Webergasse 46 ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5836
Webergasse 50, 1, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten (auf Wunsch Clavier) u. guter Pens. pr. zu v. N. Metzgerei od. Speisel. 5097
Webergasse 50, Metzgerei, erh. zwei j. Leute Kost u. Logis. 5886
Wellritzstraße 22, 1. Et. r., zwei schön möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermiethen.
Ein größeres oder 2 kl. ineinandergehende gut möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstr. 2, Laden. 5466

Schön möbl. Zimmer mit guter Pension billig zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 41, 1 St. 5127

Reinl. Arbeiter finden g. Schlafst. N. Schwalbacherstr. 27, Mtb. 3.
In ruhigem Hause ein gut möbl. Zimmer an gebildete Dame zu verm., auf Wunsch mit Clavier. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5831

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 3, 2, ein leeres Zimmer zu vermiethen. 5539
Adlerstraße 51, Hth. 2 r., ein l. Z. z. 1. Oct. zu verm.
Feldstraße 17 ein schönes frdl. Zimmer z. vm. Näh. Part. 6008
Metzgergasse 14 ein frdl. neuherg. Zimmer zu verm. 5960
Moritzstraße 44, 1, 2 leere große Zimmer zu verm. 5998
Moritzstraße 44, 1, eine leere Mansarde zu verm. 5999
Platterstraße 33 ein großes Zimmer nach der Straße auf 1. October zu vermiethen. 5574
Römerberg 30, im Laden, ein freundl. Zimmer mit Kost zu v.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gouvernante, geprüft, musikal., zu Ausl. gesucht, ein älteres besseres Mädchen, welches gut näht, Zimmerarbeit verst., als Stütze in den Rheingau, 30 Mk. L., bess. Alleinmdch., selbstst. in der b. Küche, zu einz. Dame, 25 Mk., Alleinmädchen, welches fein b. kocht, zu zwei Herren in den Rheingau, 25 Mk., sechs bess. Hausmädchen f. gleich u. 1. Oct., fünf durchaus perf. Herrschaftsköchinnen für hochfeine Stellen hier und auswärts, bis 50 Mk. Lohn, ein bess. Hausmädchen, 25 Mk., und ein bess. Kindermädchen zu Ausländern f. hier, zum 15. Sept. eine fein b. Köchin zu engl. Herrsch., zwei Personen, 25 Mk., eine große Zahl Alleinmädchen für vorzügl. Stell., eine bis drei Perf., hoh. Lohn, Kammerjungfer, Französin, ges. Central-Büreau ersten Ranges (Frau Warlies) Langgasse 33, Ecke Goldgasse. Teleph. 479.

Kammerjungfer

gesucht, die mit auf Reisen zu gehen hat, dieselbe muß perfect schneidern können und beste Empfehlungen über ihren Charakter besitzen; auch ein zweites Mädchen, das kochen und waschen kann. Zu melden Kapellenstraße 43, 1. Frau Alfred Kaufmann.

Gesucht eine perf. Kammerjungfer mit guten Zeugnissen für gleich; nur solche mögen sich melden von 11 bis 12 Uhr. Frau v. Kaminietz, Sonnenbergerstraße 23, Part. 11374

Gesucht eine Jungfer, 25 bis 30 Jahre alt. **Central-Büreau (Frau Kügler), Goldgasse 5, 1.**

Tüchtige **Kammer-Jungfer,** welche in gutem Hause längere Jahre gedient hat, la Zeugnisse hierüber besitzt u. besonders im Frisiren perf. ist, wird in vornehmes Haus nach auswärts gesucht. Ausführliche Off. mit Zeugnißabschriften u. **A. E. 902** an F 61
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Nach Italien suche eine Bonne, gut engl. sprech., zu 3½-jähr. Kinde (sehr leichte St.), sechs Jungfern für hochherrschaftliche Häuser und zu leidenden Damen, drei bessere Herrschaftshausmädchen, Kinderfräulein, fein bürgerliche und durchaus perfecte Köchinnen sucht
W. Löb's Büreau, Webergasse 15.

Zum Eintritt per 15. September a. cr. tüchtige **Verkäuferin** mit **Sprachkenntnissen** ges. Näh. Langgasse 19, im Laden. 11255
Tüchtige branchekundige **Verkäuferin** für Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren gesucht. **Reinach & Co.,** Langgasse 9.

Eine tüchtige junge Buchhalterin

mit schöner Handschrift für ein großes hiesiges Geschäft per sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **U. W. 459** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11313

Gesucht eine Verkäuferin für Flaschenweingeschäft Kirchhofsg. 7, P.

Für mein **Modewaaren- und Confections-Geschäft** suche per bald eine tüchtige **Verkäuferin** von nettem Aeußern, die im Decoriren großer Ecker Erfahrung hat. Offerten erbittet **F. Schwarz, Rüdesheim.**

Perfecte Taillen-Arbeiterinnen, sowie Maschinennäherin sofort gesucht; auch können junge Mädchen aus anständiger Familie das Kleidermachen erlernen Gr. Burgstraße 9, 2.

Eine **Rockarbeiterin** wird für dauernd gesucht Kirchgasse 29, 2. Et.

Tücht. Taillenarbeiterinnen sucht **A. Dörr,** Grabenstr. 9. 11353
Tücht. Kleidermacherin f. dauernd ges. Auch kann ein Lehrmädchen unter sehr günstigen Bedingungen eintreten Mauritiusstraße 1, 2.
Tüchtige selbstst. Kleidermacherin dauernd ges. Kl. Kirchgasse 2, 1.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht.
Reinach & Co., Langgasse 9.

Junge Mädchen aus anst. Familien können unter günst. Beding. Kleidermachen u. Zuschn. gründl. erl. Rheinstr. 26, Gth. Part. r.
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kl. Kirchgasse 2, 1. Et.

Ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie für Conditorei gegen Vergütung gesucht 11341
Conditorei Adler, Taunusstraße 34.

Lehrmädchen für Putz

sucht **Christ. Istel,** Webergasse 16. 11205

Ein Kochfräulein für ein Privat-Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11252

Kaffeeköchin gesucht Taunusstraße 15. 10064
Köchin, welche gut bürgerlich kocht und die Hausarbeit allein zu besorgen hat, für den Haushalt eines ledigen Herrn zum 1. Oct. oder früher gesucht. Gehalt 25 Mk. Offerten unt. **S. U. 413** an den Tagbl.-Verlag. 11193
Hotel- und Restaurationsköchinnen sucht sofort Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1 (Schwester Therese), sucht f. bgl. Köch., Zimmer- u. einf. Hausm. f. hier u. ausw., ferner Rest.-Köchin u. Küchenmädch.

Gesucht fein bürgerliche Köchinnen für hier und auswärts, tüchtige Allein-, Haus-, Land- und Küchenmädchen. Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6.

Tüchtige Köchin mit guten Empfehl. ges. Näh. Friedrichstraße 5, 2. 11316

Suche sofort zehn fein bürgerl. Herrsch.-Köchinnen (hoher Lohn), über zwanzig nette Alleinmädchen (25 Mk.), fünfzehn einf. Hausmädchen, vier Beiköchinnen, zwei Herdmädchen und zehn Küchenmädchen (25 Mk.). **Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogeng. 9. Tel. 571.**

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Michelsberg 28, Part. 8873

Mädchen für Küche u. Hausarbeit ges. Adolphstr. 7, Part. 10979

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 5. 11022

Einfaches Mädchen, nicht über 17 Jahren, für Hausarbeit und Fremdenbedienung gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 l. 11018

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen** auf sofort gesucht Kirchgasse 42a. Bäckerei **Bossong.** 11042

Gesucht zum 15. Sept. ein fleißiges tüchtiges **Mädchen** vom Lande Albrechtstraße 31.

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Bierstadterstraße 9, Neubau. 11149

Ein braves reinliches **Mädchen** ges. Webergasse 42, 2 l. 11130

Ein tücht. **Dienstmädchen** sof. ges. Lehrstraße 35, Part. 11117

Ein tüchtiges Alleinmädchen per sofort oder später gesucht Westendstraße 24, 1. 11116

Ein Mädchen für j. Arbeit u. ein jg. Kindermädchen sof. gesucht Rheinstraße 81. 11170

Ein junges einfaches **Mädchen vom Lande** für Hausarbeit gesucht Goldgasse 2. 11188

Gesucht

zum 1. October oder früher gegen hohen Lohn ein zuverlässiges williges **Mädchen,** das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Ebenso ein zuverlässiges kreißiges **Hausmädchen,** das im Serviren, Bügeln, Nähen u. in Hausarbeit erfahren ist. Gute Zeugnisse aus best. Häusern erforderl. Näh. Alwinenstraße 22, von 9—10 Uhr Morgens und 4 bis 5½ Uhr Nachmittags.

Braves fleißiges Mädchen

gesucht Dotzheimerstraße 15. 11244

Ein kräftig. **Mädchen** f. Küchenarb. gesucht Marktstr. 13. F 301

Ein ordentl. **Mädchen** gesucht Römerberg 29, 1 St.; dasselbe muß zu Hause schlafen und essen können.

Ein **Mädchen** gesucht Schulgasse 4.

Einfaches Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, gegen guten Lohn gesucht Adelhaidstraße 41, Part. r. 11321

Braves reinliches **Mädchen** gesucht Hermannstraße 13.

Per sofort ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Albrechtstraße 38, 1 r.

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen aller Branchen. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1 l.

Ein tüchtiges **Hausmädchen,** welches nähen, bügeln und serviren kann, per Mitte d. Mts. ges. Hotel Schwarzer Bock.

Zwei tücht. Mädchen sofort gesucht, evtl. auch zur Aushülfe Elisabethstraße 9. F 297

Tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit verst., zum 15. Sept. gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 108, Part.

Nettes anständiges Mädchen, welches serviren kann und Hausarbeit versteht, gesucht. Offerten unter N. N. 2 postlagernd Biebrich.

Braves williges Mädchen gesucht Scharnhorststraße 4, Part.

Hausmädchen für bald oder später gesucht **Taunusstrasse 26,** Part. 11283

Ein tüchtiges sauberes Zimmermädchen, welches auch serviren kann. Vorzustellen 4—5 Nachmittags Grattstraße 3.

Mädchen gesucht Alte Colonnade 12. 11294

Dienstmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 71.

Ein in Hausarbeit und Küche gewandtes Mädchen wird bei hoh. Lohn verlangt Friedrichstraße 5, 1.

Ein besseres erfahrenes **Kindermädchen** zu zwei kleineren Kindern baldigst gesucht Webergasse 4, 2. Et. 11286

Zuverlässiges **Mädchen** gesucht Oranienstraße 35, 1 St. r. 11372

Auf sof. wird nach Mainz **gediegenes bescheidenes Fräulein gesetzten Alters** zur Stütze der Hausfrau bei Familienanschluß gesucht. Honorar nach Uebereinkunft. Bewerbende wollen sich **persönlich vorstellen in Wiesbaden,** Marktstraße 4, Vormittags.

Ein braves zuverlässiges **Alleinmädchen** zum 1. October gesucht (gute Zeugnisse erforderlich) Oranienstraße 21, 1.

Junges williges **Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht Moritzstraße 12, im Putzgeschäft.

Ein junges Mädchen gesucht Kirchgasse 21, 2 St. 11344

Ein **Mädchen** für jede Hausarbeit auf 1. October gesucht Louisenplatz 3, Part. 11337

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen und etwas kochen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 11338

Ein Hausmädchen, welches gut nähen kann, per sofort gesucht Rheinstraße 30, 1.

Alleinmädchen, das kochen kann, gesucht Emserstraße 37, 2.

Dienstmädchen ges. Kirchgasse 11, Part. l. 11350

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Oranienstraße 47.

Ein kräftiges Mädchen

für Küche u. Hausarbeit z. 15. Sept. ges. Näh. Rheinstr. 92, Part.

Braves Mädchen gesucht Rheinstraße 79, Part.

Mädchen, welches selbstständ. kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, für Herrschaft nach Höchst zum 10. Oct. ges. Zu melden 10—3 Uhr Hellmundstr. 7, 2 l.

Tagsüber williges **Mädchen** zur Aushülfe gesucht Nerothal 14, Villa Beaulieu.

Ein älteres erfahrenes **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. October gesucht Kaiserstraße 7 in Biebrich. 11347

Ein solides Mädchen wird auf sofort gesucht Oranienstraße 54, 3 l.

Servirfräulein für nur feine Restaurants sucht sofort **Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9.**

Eine Offiziersfamilie in Straßburg i. E. sucht zum 1. October ein zuverlässiges **Mädchen,** das gut kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Anmeldungen Adolphsallee 16, 3, des Morgens bis 11 Uhr, des Nachmittags von 3—4 Uhr.

Ein sauberes tüchtiges **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 24, Hutladen. 11366

Braves sauberes **Mädchen** gesucht Friedrichstr. 45, Laden rechts.

Jemand für leichte Hausarbeit zur Aushülfe gesucht Emserstraße 35.

Nicht. Mädchen zu zwei Damen ges. (feines Haus) Webergr. 49, 1.

Ein ordentl. **Alleinmädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann, für sofort gesucht Langgasse 43, 2.

Ein **junges Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht Kl. Burgstraße 11, Cigarrenladen.

Küchenmädchen bei gutem Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

Zimmermädchen für Hotel 1. Ranges (erster Stock) sof. ges. **Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Eine Wärterin wird zu einer Wöchnerin sofort gesucht. Näh. Kirchgasse 42a.

Weibliches schlankes Modell zum Malen gesucht. Meldungen zwischen 10—11 Vormittags erbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11233

Arbeiterinnen gesucht 11276
Wiesbadener Bettfedern-Fabrik, Schlachthausstraße 12.

Für eine auswärtige **Flaschen-Kapsel-Fabrik** werden

zwei tüchtige Lackirerinnen

gegen **hohen Lohn** und für **dauernde Stellung** als **Vorarbeiterinnen gesucht.** Schriftl. Off. unt. **J. G. 534** erb. an **Rud. Mosse,** Frankfurt a. M. (Fa. 18,9) F 117

Eine perfecte **Bügerin** gesucht Kellerstraße 16, 3 St.

Ein tüchtiges Waschmädchen und ein Bügelmädchen gesucht Bleichstraße 24, 1 St. rechts.

Junge tüchtige **Waschfrau** für Montags und Dienstags gesucht Neuberg 7.

Eine **Putzfrau** für täglich Morgens eine Stunde gesucht Taunusstraße 24, 1. Et. 11348

Ein **junges Mädchen,** das zu Hause schlafen kann, gesucht Langgasse 26, Spiegelladen.

Ein junges reinliches **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht Weilstraße 6, Part. 11206

Braves Mädchen, das zu Hause schlafen k., sof. ges. Walkamühlstr. 8, 1.

Monatsfrau gesucht Mauergasse 10, 3.

Eine brave saubere Monatsfrau oder -Mädchen auf 15. September gesucht Karlstraße 28. 11272

Monatsfrau per sofort für leichte Hausarbeit gesucht. Frau **Kraemer,** Louisenstraße 36, 2. 11375

Monatsfrau gesucht zum Reinigen eines Büreaus (einmal in der Woche) Adelhaidstraße 16, P.

Ein reinl. Mädchen aus gleich ges. Faulbrunnenstr. 12, 1 l.

Gesucht sofort ein propres Mädchen oder Frau für Tagesarbeit Adolphsallee 32, 2.

Junges Mädchen tagsüber gesucht Albrechtstraße 7. 11278

Ein **braves ehrliches Schulmädchen** für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde gesucht Albrechtstraße 38, 1.

Sauberes Laufmädchen per sofort gesucht Gr. Burgstraße 9, 2.

Laufmädchen gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer mit guten Empfehlungen s. Stelle. Jahnstraße 14.

A young English lady well educated, desires a situation as traveling companion or will teach English. Off. **P. Z. 477** Tagblatt-Office.

Ein junges Mädchen, schon im **Colonial-Waarengeschäft der Eltern** thätig gewesen, wünscht sich in einem **feineren Colonial- und Delicatessengeschäft** weiter auszubilden. Familienanschl. Off. u. **W. R. 501** an d. Tagbl.-Verl. 11282

Ein Fräulein, welches mehrere Jahre in feinem Galanterie- und Luxuswaaren-Geschäft thätig war, sucht anderweitig Engagement. Offerten unter **L. Z. 472** an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin,

die in vornehmen Häusern thätig war, perfect in der feinen Küche ist und prima langjährige Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 12.

Eine **fein bürgerliche Köchin** sucht Stelle. Zu erfragen in **Biebrich** bei Frau **Judith,** Wiesbadenerstraße 113.

Eine fein bürgerl. Köchin sucht Stelle. Frankenstraße 24, Part.

Eine **Köchin** mit langjährig. Zeugniß sucht Stelle in Herrschaftshaus. Hellmundstraße 54, 2.

Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht bis zum 15. September in f. ruhigen Hause Stellung. Offerten unter **T. Z. 480** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinstehende **Wittwe,** die sehr gut kocht, auch in der Krankenpflege durchaus vertraut, sucht Stellung als Köchin oder Krankenwärterin. Webergasse 49, 1 St.

Ein älteres **Mädchen,** in jeder Hausarbeit, sowie in der feinen und bürgerlichen Küche gründlich erfahren, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Näh. Moritzstraße 21 bei Zisinger.

Ein **braves Mädchen** vom Lande sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 5, 1. St. l.

Besseres Mädchen,

zur selbstständigen Führung des Haushalts befähigt, mit besten Zeugnissen, sucht wegen Todesfall baldige Stellung in guter Familie. Näh. zu erfragen Dotzheimerstraße 18, Part. l.

Ein älteres alleinstehendes Fräulein, welches in Küche, Haushalt und Krankenpflege sehr erfahren ist, gute Zeugnisse hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung zu einem leidenden Herrn oder Ehepaar. Offerten u. **V. U. 316** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein **besseres Mädchen,** im Haushalt erfahren, wünscht alleinstehendem feinen Herrn die Wirthschaft zu führen. Offerten unter **R. Z. 475** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle; entweder als feineres Hausmädchen oder angehende Jungfer. Näh. Blücherstraße 8, Mtd.

Nettes Mädchen (Bayerin), hier fremd, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht auf 10. September Stelle als allein in kleiner feiner Familie. **Stern's Büreau, Goldgasse 6.**

Ein besseres kräftiges **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen, im Kochen erfahren, sucht Stelle zum 15. September oder 1. October. Zu erfragen Röderstraße 41, Gemüseladen.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 24 Jahre alt, sucht Stelle als Zweit- oder Drittmädchen. Selbiges ist im Nähen, Bügeln u. Serviren erf. Zeugn. stehen zu Diensten. Eintritt am liebsten per 1. November. Gefl. Off. bel. man u. **U. Z. 481** a. d. Tagbl.-Verl. zu richten.

Braves junges **Mädchen** sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Bleichstraße 33, Hth. 1 St.

Ein bess. gut erfahrenes **t. Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Alleinmädchen in besserem Hause. Louisenstraße 5, Gartenh. Frontsp.

Ein Mädchen aus g. Familie, das in Küche u. Haushaltung bewandert ist, sucht Stelle bis zum 15. Sept. in feinem Hause. G. Zeg. Offerten unter **M. N. L. 496** an den Tagbl.-Verl.

Ein **bess. Mädchen** sucht Stell. zu größ. Kindern oder als feines Hausmädchen. Off. unt. **C. D. V. 487** an den Tagbl.-Verl.

Ein alleinstehendes braves Mädchen (Waise) hegt große Vorliebe fürs Ausland und sucht baldigst passende Stelle behufs Mitreise ins Ausland bei nur besserer Herrschaft, wo es neben guter Behandlung auch Gelegenheit findet, sich im Hausfach weiter auszubilden. Näh. Saalgasse 1, 4. St., „Stadt Frankfurt".

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie oder zu einer Dame. Näh. Central-Büreau (Frau **Kügler**), Goldgasse 5, 1. Et.

Einf. tücht. **Mädchen** (prima 3jähr. Att.) l. St. Weberg. 49, 1 r.

Als Stütze sucht ein freundl. bess. **Mädchen,** selbstst. in der Küche, Stellung. Central-Bür. (Frau **Warlies**), Langgasse 33, 1.

Ein braves, zu allen Arbeiten williges **Mädchen** sucht Stelle. Karlstraße 17, 1 St.

Besseres Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle in kl. Haushalt. Schachtstr. 25, P.

Ein Mädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause. Näh. Castellstraße 10, Stb. 1 Tr. rechts.

Empfehle ein anständiges Kinderfräulein zu größ. Kindern (gute Zeugn.). **Central-Bür.** (Frau **Kügler**), Goldgasse 5, 1. Et.

Eine gut empfohlene **Frau** sucht Waschdesch. Kellerstraße 20, 1.

Ein anständiges Mädchen sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Frankenstraße 7, Hth.

Starke Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftig. Neugasse 22, 3 l.

Eine **Frau** sucht Wasch- und Putzdeschäft. Hellmundstraße 38.

Gut empf. Frau s. Putz-Aushülfest. f. Mittags. Moritzstr. 1, H. 3.

Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Schachtstraße 5, Mtb. 3.

Eine Frau sucht Monatsstelle (2 Std.). Adlerstraße 30, Hth. 1 r.

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Wellritzstr. 27, 2.

Ein **Mädchen** sucht Monatsstellen, am liebsten einen Laden zu putzen. Römerberg 11, 2 St. r.

Anst. Mädchen sucht Stelle von ½2 Nachm. ab. Helenenstr. 16, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Nicht zu übersehen.

Sofort ges. sol. Herren, auch a. d. fl. Ort., **Cigarrenverkauf** an Wirthe, Restaurateure u. Private. Verdienst. Mk. 180.— pr. Mon. od. hohe Prov. Off. u. **W. 1195** bef. (Manuscr.-No. F. 3621) F 7
G. L. Daube & Co., Hamburg.

Thätige Agenten

gegen hohe Provision gesucht. General-Agentur der „Londoner Phönix", Feuer-Assecuranz-Societät, Gr. Burgstraße 12, 1.

Für ein hiesiges **Liqueur- u. Weingeschäft** Engros wird ein angehender **Commis** sofort gesucht, der sich für das Comptoir und kleine Reisen eignet. Offerten mit Referenzen sind unter **A. S. 903** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 11514

Für ein Hotel mit Weinhandl. suche einen jungen Buchhalter (auch gel. Kaufmann), perf. Herrschaftsdiener, jg. Schreiber auf c. Büreau, Küchenaidt, ca. 23 Jahre. Lib's Büreau, Webergasse 15. Telephon 394.

Tüchtige geübte ältere Schlosser für dauernde Arbeit sucht 11319
C. Kalkbrenner,
Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen 2c.

Tüchtige Schlosser sucht **Nic. Schneiderhöhn, Biebrich.**

Tüchtiger Installateur, gelernter Spengler, gesucht. 11329
C. Diehl, Häfnergasse 3.

Ein tüchtiger Spenglergeselle zur Aushülfe sofort gesucht Schwalbacherstraße 27.

Heizer und Maschinist

gesucht, gelernter Maschinenschlosser, tüchtig, streng solide und zuverlässig, mit besten Empfehlungen, für kleinere Fabrik. Angenehme, gute Stellung. Offerten mit Zeugniß-Abschriften, Angabe des Alters, der Familien- und Militärverhältnisse unter **D. E. L. 488** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Anschläger u. Parquetleger gesucht. 11322
Parquetfabrik und Bauschreinerei Fritz Fuss, Dotzheimerstraße 26.

Tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Dotzheimerstraße 25. 11017

Möbellackirer gesucht Helenenstraße 18. 11019

Ein tüchtiger Küferbursche sofort gesucht. 11358
Ph. Goebel, Weinhandlung.

Tüchtiger Polsterer und Decorateur findet dauernd gute Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11131

Tapeziergehülfe sofort gesucht Albrechtstraße 30. 11262

Ein geübter **Vorrichter** gesucht bei **R. Kettenbach,** Schaftenmacher, Hochstätte 12/14.

Tüchtiger **Schuhmacher** für dauernd gesucht. **Kuhn,** Wellritzstraße 48, 2.

Ein Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2. 11311

Ein junger sehr tüchtiger **Schneidergehülfe** gesucht bei 11292
Scherf, Bleichstraße 11, H. 1 l.

Tücht. j. Schneider auf Woche gesucht bei **Bücher,** Ellenbogengasse 14.

Für Schneider!

Sehr tücht. **Rockmacher** auf dauernd sucht **P. Braun.** 11363

Gesucht ein selbstst. jg. Koch (Jahresstelle) für ein Privat-Hotel. Näh. Tagbl.-Verlag. 11253

Tüchtige Grundgräber gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Feldstraße 24 oder Baustelle Taunusstraße 5. 11261

Tüchtige **Abonnentensammler** gesucht Neugasse 1.

Gewandter junger **Mann** findet evntl. dauernde Beschäftigung. Buchdruckerei **W. Zimmet,** Faulbrunnenstraße 8. 11354

Für ein Colonialwaarengeschäft wird ein **Junge** braver Eltern als Lehrling gesucht. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 2. 11119

Lehrling gesucht für ein Colonialwaarengeschäft unter günstigen Bedingungen in ein lebhaftes Städtchen am Main. Kost und Wohnung im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11196

Per sofort ein Lehrling gegen monatliche Vergütung gesucht. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 11360

Schreinerlehrling gesucht. **Karl Gilles,** Sedanstraße 13.

Dachdeckerlehrling gesucht Scharnhorststraße 4, Part.

Lehrling s. **Heinr. Sperling,** Hofbanzeiger, Moritzstr. 44. 11345

Vergolderlehrling gegen Vergütung gel. Hübnergasse 5. 11056

Ein **Lackirerlehrling** geg. Verg. gesucht Helenenstraße 18. 10661

Schneiderlehrling sucht **Carl Trost,** Webergasse 50. 11228

Gesucht e. **Diener** (Offiziersb. bevorz.) d. Eichborn, Schulberg 15.

Ein junger, gut empfohlener **Hausbursche** gesucht Webergasse 3, Conditorei. 10347

Braver junger **Hausbursche** gel. Herrmgartenstr. 7, Laden. 11295

Ein sauberer **Hausbursche** wird gesucht Bahnhofstraße 18. 11357

Hausbursche gesucht Goethestraße 13. 10512

Junger **Hausbursche** gesucht Moritzstraße 37, Laden. 10961

Junger **Hausbursche** gesucht Oranienstraße 3, im Laden. 11365

Ein solider braver Hausbursche sofort gesucht. **Adolf Haybach,** Wellritzstraße 22.

Hausbursche gesucht Goldgasse 2. 11369

Ein junger Hausbursche zum baldigen Eintritt gesucht. 11046
H. Rabinowicz, Langgasse 33.

Junger **Hausbursche** für sofort gesucht Adelhaidstraße 50, im Laden. 11101

Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 12. 11167

Hausbursche gesucht. **J. Haub,** Mühlgasse 13.

Ein kräftiger Bursche

zum Fahren auf sofort gesucht. **Wilh. Blum,** Friedrichstr. 37.

Zwei tüchtige nüchterne Knechte

gesucht Biebrich, Adolphstraße 10. 11207

Ein zuverlässiger **Fahrbursche** mit guten Zeugnissen ges. 11343
W. Lehr, Bäckermeister, Sedanstraße 14.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, welcher jetzt vom Militär kommt, die Massage und Kaltwasserbehandlung gründlich erlernt hat, sucht Stelle als Bademeister, Masseur oder dergl. Derselbe geht auch zu einem kranken Herrn oder auch auswärts, übernimmt auch einen sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **R. Z. 478** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus,
Telephon 19.

Als Herrschaftsdiener oder Kutscher s. St. j. Mann mit g. Zeugn.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Morgen 9½ Uhr mein heißgeliebter Mann, unser guter Vater, der

Königl. Regierungs-Hauptkassenbuchhalter

Alexander Stolzenhayn,

plötzlich und unerwartet sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Hildegard Stolzenhayn, geb. Thiele.
Gertrud Stolzenhayn.

Wiesbaden, den 6. September 1897.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, den 9. September, 3½ Uhr Nachmittags, vom Sterbehause, Schlichterstraße 16, aus. 11370

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Gartenfest. Gr. Feuerwerk und Luftballon-Auffahrt mit Doppel-Fallschirm-Absturz der Miß Polly.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Salve. Preziosa.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Frau Lieutenant.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Große Deutsch-Nationale Kunst-Ausstellung, Louisenstraße 9.
Ausstellung der Welt-Uhr in der Alten Colonnade Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—7 Uhr.
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—10 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheilung. 8½ Uhr: Bibliothek. — Biblische Besprechung.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 5 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 8½ Uhr: Evangel.-Versammlung und Bibelstunde f. Jugend-Abtheilung.
Bibelkränzchen für Schüler höherer Schulen (Platterstraße 2). Nachmittags 5½ Uhr: Bibelbetrachtung.
Schachverein Wiesbaden. Von 5½ Uhr ab Spielabend im Wiener Café, Ecke der Weber- und Häfnergasse.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Fechten; 9 Uhr: Gesangprobe.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenfechten, 9½ Uhr: Gesangprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends ½9—10 Uhr: Kürfechten.
Freidenker-Verein. Abends 8½ Uhr: Vortrag.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenk.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Club Hohenzollern. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobilien 2c. im Hause Bleichstraße 1, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 416, S. 6.)
Versteigerung des Obstertrags von 150 Bäumen (Aepfel, Birnen und Nüsse), Nachm. 3 Uhr. Zusammenkunft an der Weber'schen Gärtnerei, Parkstraße. (S. Tagbl. 417, S. 3.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 34 Paar Stiefeln und 72 Paar Stiefelvorschuhen für die Königl. Schutzmannschaft zu Wiesbaden, im Zimmer No. 4 der Königl. Polizei-Direction, Friedrichstraße 32. (S. Tagbl. 404, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. Sept.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm)	747,0	746,7	746,4	746,7
Thermometer (Celsius)	14,1	15,1	13,3	14,0
Dunstspannung (mm)	10,8	11,8	9,4	10,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	91	92	83	89
Windrichtung	W.	SW.	SW.	—
Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	ziemlich heit.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	27,0	—

Nachts, früh und den ganzen Tag anhaltender Regen. Abendroth.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

9. September: vielfach heiter, wärmer.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1897 September	☉ Im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
9.	12 24	5 55	6 52	6 6 N.	3 47 V.

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.). Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Schweden und Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämmtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

Oeffentliche Fernsprechstellen

befinden sich: beim Telegraphenamt (Telegramm-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, und beim Postamt 4, Taunusstraße 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. October bis 31. März) von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Theilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 25 Pf., desgleichen mit Angeschlossenen in folgenden Orten: Bad Nauheim, Biebrich, Bingen, Bockenheim, Darmstadt, Eltville, Frankfurt (Main), Friedberg (Hessen), Hanau, Höchst (Main), Homburg v. d. H., Kastel, Königstein, Kreuznach, Langenschwalbach, Mainz, Offenbach (Main) und Rüdesheim (Rhein). Im Verkehr mit Theilnehmern in den übrigen zum Fernsprechverkehr zugelassenen Orten: Berlin (mit Vororten), Bonn, Charlottenburg, Godesberg, Köln (Rhein), Gießen, Heidelberg, Mannheim, Mülheim (Rhein), Potsdam, Spandau, Weinheim und Worms beträgt die Gebühr 1 Mk.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Post-Aufträgen 2c.): bei F. Alexi, Michelsberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Bernstein, Wellritzstraße 25; J. Bick, Roonstr. 1; L. Engel, Wilhelmstr. 42b; Rob. Etienne, Castellstr. 1; J. Hartmann, Hellmundstraße 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Henk, Große Burgstraße 17; C. Holbein, Platterstr. 102; W. Jameau, Kirchgasse 7; Wh. Kissel, Adlerstraße 27; F. Klix, Rheinstraße 79; A. F. Knefeli, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; C. Löbig, Bleichstr. 9; R. Lotz, Karlstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Mengel, Lahnstr. 1a; A. Moshach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. R. Müller, Adelhaidstraße 28; Robert Modern, Rheinstraße 23; Ph. Nagel, Neugasse 2; Carl Schick, Jahnstraße, Ecke Wörthstraße; H. Schicker, Moritzstraße 50; H. Schindling, Neugasse 18 20; O. Huckebach, Schwalbacherstr. 71; Carl Vorpahl, Webergasse 54; Chr. Weyers-häuser, Kassirer, Schlachthaus

Biebricher Lokalschiffahrt August Waldmann.

In directem Anschlusse an die Wiesbadener Straßenbahn.

Fahrplan vom 2. Mai 1897.

Man beachte die Abfahrtstellen.

Von **Mainz** nach **Biebrich.**

Ab Stadthalle, obere Brücke: 7⁴⁵ 8⁴⁵* 5³⁰ 10³⁰* 11³⁰ 12³⁰ 1³⁰ 2³⁰ 3³⁰ 4³⁰ 5³⁰ 6³⁰ 7³⁰.
An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof je 5 Min. später.

Von **Biebrich** nach **Mainz.**

Ab Garten zur Krone, untere Brücke: 8³⁰ 9³⁰* 10³⁰ 11³⁰* 12³⁰ 1³⁰ 2³⁰ 3³⁰ 4³⁰ 5³⁰ 6³⁰ 7³⁰ 8³⁰.
An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof Mainz je 15 Min. später.
* Nur Sonn- und Feiertags. Bei Bedarf außerdem Extratouren.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

D. „Allemannia", von St. Thomas, 5. Sept. 12 Uhr Nachts in Hamburg; D. „Alesia", von Hamburg nach Baltimore, 4. Sept. 5 Uhr Morgens von Philadelphia; D. „Australia", von Hamburg nach West-Indien, 5. Sept. 8 Uhr Morg. von Havre; D. „Georgia", von Newyork, 4. Sept. 6 Uhr Morg. in Stettin; D. „Pennsylvania", 4. Sept. 1 Uhr Nachm. von Newyork nach Hamburg; D. „Russia", 4. Sept. 11 Uhr Morg. in Montevideo; D. „Sicilia", von Stettin, 5. Sept. 5 Uhr Morgens in Newyork.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 8. September. 170. Vorstellung.

„Salve."

Ein Festspiel von Josef Lauff. Musik von Josef Schlar.
Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**

Personen:

Italia . . . . . Frl. Willig.
Germania . . . . . Frl. Santen.
Die deutsche Kunst . . . . . Frl. Scholz.
Der Gewerkfleiß . . . . . Herr Köchy.
Die Wehrkraft . . . . . Herr Faber.
Heerrufer . . . . . Herr Rodius.

Der Chorus des Friedens.

Preziosa.

Schauspiel mit Chören und Tänzen in 4 Akten von P. A. Wolf.
Musik von C. M. v. Weber. Ballet von **A. Saltzo.**
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Schlar.**

Personen:

Don Francesco de Carcamo . . . . . Herr Schreiner.
Don Alonzo, sein Sohn . . . . . Herr Rodius.
Don Fernando de Ajenedo . . . . . Herr Köchy.
Donna Clara, seine Gattin . . . . . Frl. Santen.
Don Eugenio, Beider Sohn . . . . . Herr Stähr.
Don Contreras . . . . . Herr Rosé.
Donna Petronella, seine Verlobte . . . . Frl. Schwartz.
Der Zigeunerhauptmann . . . . . Herr Faber.
Biarda, eine alte Zigeunerin . . . . . Frl. Ulrich.
Preziosa . . . . . Frl. Willig.
Lorenzo, } Zigeuner . . . . . Herr Berg.
Sebastian, } Zigeuner . . . . . Herr Rohrmann.
Pedro, Schloßvogt . . . . . *
Fabio, Schänkwirth . . . . . Herr Rudolph.
Ambrosio . . . . . Herr Greve.
Ein Bauer . . . . . Herr Greiff.
Bedienter des Don Carcamo . . . . . Herr Martin.
Bedienter des Don Ajenedo . . . . . Herr Spieß.

Spanische Granden. Volk. Eine Zigeunerhorde.
(Die Handlung ist an verschiedenen Orten in Spanien.)

* * * Pedro Hr. Kgl. Bayr. Hofschauspieler **Conrad Dreher,** als Gast.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector **Schick;** kostümliche Einrichtung: Ober-Inspector **Kupp.**

Nach dem Festspiel findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Mittlere Preise.

Donnerstag, den 9. September. 171. Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 8. September.
8. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Erstaufführung:

Frau Lieutenant.
(La Dot de Brigitte.)

Operette in 3 Akten von Paul Ferrier und Antony Mars. Deutsch von Herm. Hirschel. Musik von Gaston Serpette und Victor Roger.
Regie: **Hans Manussi.** Dirigent: Kapellmeister **Ph. Stahl.**

Personen:

Alberich von Castel-Brillant, Oberst . . . Hans Schwartze.
Hortense, seine Frau . . . . . Mimi Hacker.
Chamoisel, Lehrer . . . . . Hans Manussi.
Brigitte, seine Tochter . . . . . Ida Wilhelma.
Brézigny, deren Gatte . . . . . Rudolf Bartak.
Lagardette, } Offiziere . . . . . Friedr. Schuhmann
Courtebotte, } Offiziere . . . . . Emil Rothmann.
Bicquaisean, } Offiziere . . . . . Otto Engelke.
Mulot, Offiziersbursche . . . . . Gustav Schulze.
Nicole, Mädchen bei Chamoisel . . . . . Ida Kattner.
Bidaux, } Schüler und Schülerinnen . . Fifi Borchard.
Lolotte, } Schüler und Schülerinnen . . Lili Euler.
Clorette, } Schüler und Schülerinnen . . Gertrud Alberti.
Georges, } Schüler und Schülerinnen . . Margarethe Frank.
Fanchon, } Schüler und Schülerinnen . . Hanna Kramer.
Fleurette, } Schüler und Schülerinnen . . Elly Osburg.
Claire, } Schüler und Schülerinnen . . Gertrud Rüger.
Denise, } Schüler und Schülerinnen . . Lotti Wieder.
Gaston, } Schüler und Schülerinnen . . Grete Krehbiehl.
Philipp, } Schüler und Schülerinnen . . Anna Klein.
Henry, } Schüler und Schülerinnen . . Rosa Gilbert.
Fanchette, } Schüler und Schülerinnen . . Clara Richter.
Etienne, } Schüler und Schülerinnen . . Emma Schauer.

Offiziere, Soldaten, Männer u. Frauen, Schüler u. Schülerinnen.
Ort der Handlung: Das Dorf Pleffis le Sec in der Auvergne.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Donnerstag, 9. Sept. **Der Herr Ministerial-Director.** Lustspiel in 3 Akten von A. Bisson und F. Carré.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Hänsel und Gretel. Hierauf: Phantasien im Bremer Rathskeller. — Donnerstag: Der fliegende Holländer. — Schauspielhaus. Mittwoch: Brand von Messina. — Donnerstag: Die versunkene Glocke.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 8. September, Nachmittags 4 Uhr
(nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Beginn der Concerte 4 Uhr Nachmittags.

Programme:

Von 4—6 Uhr: Concert des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Marsch héroique . . . . . Saint-Saëns.
2. Ouverture zu „Russlan und Ludmilla" . . Glinka.
3. Drei Tänze aus „Heinrich VIII." . . . . German.
   a) Mohrentanz, b) Schäfertanz,
   c) Fackeltanz.
4. Les Patineurs, Walzer . . . . . Waldteufel.
5. Ouverture zu „Norma" . . . . . Bellini.
6. Entr'acte aus „La colombe" . . . . . Gounod.
7. Fantasie aus „Cavalleria rusticana" . . . Mascagni.
8. Auf der Jagd, Schnell-Polka . . . . . Joh. Strauss.

Von 6—8 Uhr: Concert des Trompetercorps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Hrn. **J. Beul.**

1. Unter dem Doppeladler, Marsch . . . . J. F. Wagner.
2. Ouverture „Die Italienerin in Algier" . . Rossini.
3. Das Herz am Rhein, Lied . . . . . Hill.
4. Fantasie aus der Oper „Traviata" . . . Verdi.
5. Veturia-Walzer . . . . . Ivanovici.
6. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist Du" . . . . . Neswadba.
7. a) Intermezzo russe . . . . . Franke.
   b) La Czarine Mazurka russe . . . . . Ganne.
8. Ausstellungs-Potpourri . . . . . Thiele.

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Herm. Irmer,** und des Wiesbadener Musik-Vereins, unter Leitung des Königl. Kammermusikers Herrn **C. Hch. Meister.**

Programm des Kur-Orchesters.

1. Vorspiel zu „Djamileh" . . . . . Bizet.
2. Le rendez-vous, Walzer . . . . . Gounod.
3. Toréador et Andalouse, aus „Bal costumé" Rubinstein.
4. An Chloë, Lied . . . . . Mozart.
5. Ouverture zu „Die Stumme von Portici" . Auber.
6. Obersteiger-Quadrille . . . . . Zeller.
7. Serenata . . . . . Moszkowski.
8. Ulanenruf, Charakterstück . . . . . Eilenberg.

Programm des Musik-Vereins.

1. Nürnberger XII. Deutscher Schützen-Marsch W. Müller I
2. Ouverture z. Oper „Maurer und Schlosser" Ed. Auber.
3. Allen Schönen, Polka-Mazurka . . . . . C. Hch. Meister
4. Das treue deutsche Herz, Fantasie über Otto's gleichnamiges Lied . . . . . A. Schreiner.
5. Waffenruf des Kaisers, Air militaire . . . R. Clarens.
6. Hänsel und Gretel, Concert-Walzer . . . E. Humperdink.
7. Berliner Melodien-Potpourri . . . . . Thiele-Büchner.
8. Springinsfeld, Galopp . . . . . H. Weiss.